

und Weidenholze, unter losen Rinden, an Schwämmen etc. durch das ganze Gebiet, von Troppau und Rauden bis Glogau, vom Altvater- bis Iser-Geb., häufig (5—10).

Mycetaeini.

Myrmecoxenus Chevrolat.

1. *M. subterraneus* Chevr., *epulo* Mühl. In der Ebene bei Formica congerens und besonders in den Nestern der *F. rufa* zieml. häufig. Steinau im Fürstenth. Teschen (5), Paskau (selten, Reitt.), Rauden, Breslau, Zuschenhammer, Wohlau, Liegnitz, Glogau, Glatz. ♀.

2. *M. vaporariorum* Guér. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Breslau, Nimptsch, Schweidnitz.

Symbiotes Redtenbacher.

1. *S. rubiginosus* Heer, *latus* Redt. In der Ebene und im niedern Gebirge an Eichen selten, häufiger an eichenen Weinfässern in Weinkellern. Breslau.

2. *S. gibberosus* Luc., *pygmaeus* Hampe, *minutus* Schauf. In der Ebene und im Vorgebirge an Eichen und deren ausfliessendem Saft, vorzüglich aber an Weinfässern, zieml. häufig. Brieg, Ohlau, Breslau (Marienau 8, 9), Brechelshof bei Jauer (in einer hohlen Pappel, E. Schwarz), Liegnitz (in einer weissfaulen Eiche, 9, Gerh.).

Mycetaea Stephens.

1. *M. hirta* Marsh. *subterranea* F., *villosa* Beck. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F. im Freien an Eichen, in Gebäuden an mit Schimmel bedeckten Wänden, in Kellern an Weinfässern etc., häufig. Teschen, Paskau, Ratibor, Brieg, Breslau (Marienau 6, in Gebäuden 4—10), Liegnitz, Steinau a. O., Ketschdorf, Glatz.

Alexia Stephens.

1. *A. globosa* St. In der Ebene und im Vorgebirge im fauligen Holze, im Gerölle, an Pilzen etc. zieml. selten. Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

2. *A. pilifera* Müll. In der Ebene und im Vorgebirge in Baumschwämmen etc., selten. Altvater-Geb.

Cryptophagidae.

Telmatophilini.

Diplocoelus Guérin.

1. *D. Fagi* Guér. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Buchenrinde, selten. Teschener Gebirge (Reitter), Ratibor (Storchwald), Karlsruh bei Oppeln, Zuschenhammer, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

Telmatophilus Heer.

1. *T. Sparganii* Ahrens. In der Ebene und im niedern Gebirge an Carex-Arten, Sparganium etc., zieml. häufig. Paskau, Rauden, Ratibor, Brieg, Breslau (zieml. selten, Schottwitz 5—7), Festenberg, Liegnitz, Glogau, Kohlfurt (6), Hirschberger Thal, Hessberge, Waldenburger Geb., Münsterberg, Glatz (6), Altvater-Geb.

2. *T. Caricis Oliv., obscurus F.* In der Ebene und im niedern Geb. an sumpfigen, nassen Orten auf Carex-Arten, Sparganium ramosum (in dessen Samen die Larve) etc., häufig. Teschen, Ratibor, Ohlau, Breslau (Ottwitz 5, 6, Karlowitz 5—8, Schottwitz 6, bei Frühjahrsüberschwemmungen 3), Liegnitz (Gerh.), Hessberge, Hornschloss. 4.

3. *T. brevicollis* Aub. In der Ebene und im Vorgebirge auf Pflanzen an den Ufern von Gewässern (Sparganium- und Carex-Arten), wenig seltener, als der Vorstehende. Paskau (selten, Reitter), Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 6, Ottwitz 6, Schottwitz 5—7), Liegnitz (häufig, Gerh.), Glogau.

4. *T. Typhae* Fall. An den Ufern von Gewässern auf Sparganium und Typha (deren Blütenkolben er zerstört), häufig. Teschen, Rauden, Ohlau, Breslau (Bischwitz 5, Schottwitz 6), Hünern, Nimkau, Liegnitz, Glogau, Kohlfurt, Canth, Königszelt.

5. *T. pumilus* Reitt. In Gesellschaft des *T. Typhae*, von dem er vielleicht nur Var. ist. Umgegend von Teschen (Reitter, Berl. ent. Zeitschr. 1875, 228) Breslau (Schottwitz 6), Liegnitz (Gerh.).

6. *T. Schönherri* Gyl. An nassen Oertlichkeiten der Ebene und des Vorgebirges an Typha latifolia, Carex riparia etc., zieml. häufig. Steinau im Fürstenth. Teschen (Reitter), Breslau (Schottwitz 6, Kranst an der Weide 6), Hünern, Liegnitz (Gerh., häufig in den Blattscheiden der Carex riparia).

Cryptophagini.

Antherophagus Latreille.

1. *A. nigricornis* F. Auf Blüten von Cirsien, Scabiosen, Rubus-Arten, Phyteuma spicatum etc. in der Ebene (selbst in Gebäuden) und im Gebirge bis über 3000 F., zieml. häufig. Teschen, Rauden, Lubowitz bei Ratibor, Ohlau, Breslau, Hünern, Pappelhof (in einem Kartoffelkeller, Müller), Festenberg, Bremberge bei Liegnitz, Steinau a. O., Hirschberger Thal, Waldenburger Geb., Bögenberge, Grafsch. Glatz (Reimerz, Nieder-Langenu, Schneeberg 7), Altvater Gebirge (7).

2. *A. silaceus* Hbst. In der Ebene und im Gebirge in Blüten, zieml. selten. Teschen (Reitter), Mistek (Schwab), Breslau (Karlowitz 6, Osswitz 7), Rosenau bei Liegnitz, Panten (zieml. häufig, Gerh.), Hessberge, Waldenburger Geb. (Hornschloss 6), Glatz, Schneeberg (7), Altvater (7, auf den Blüten-Aehren von Phyteuma spicatum).

3. *A. pallens* Oliv. Wie die Vorhergehenden und öfters in Gesellschaft derselben mit *Cycharmus luteus* zusammen. Teschen, Ratibor, Ohlau, Breslau, Liegnitz (selten Gerh.), Steinau, Schweidnitz, Grafsch. Glatz, Altvater (7).

Emphylus *Erichson.*

1. *E. glaber* Gyl. In der Ebene und im Gebirge in den Nestern der *Formica rufa*, *congerens* und *sanguinea*, häufig. Teschen, Paskau (selten, Reitter), Rauden, Ohlau, Breslau, Trebnitzer Hügel, Waldenburger Geb., Lähn (7, Gerh.), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

Henoticus *Thomson.*

1. *H. serratus* Gyl. In der Ebene und im Gebirge auf den Blüten der Weiden, sehr selten. Breslau (6), Altvater (6—7).

Cryptophagus *Herbst.*

1. *C. crenatus* Gyl., *crenulatus* Er. In der Ebene und in niederen Gebirgen an fauligen Pflanzenstoffen, in Gebäuden etc., selten. Teschen, Ratibor, Breslau (Marienau 5), Grafsch. Glatz.

2. *C. Baldensis* Er. Im Gebirge bis gegen 3500 F., selten. Beskiden (Reitter), Zobten, Hessberge (10, Gerh.), Riesen-Geb. (Petersbaude). Grafsch. Glatz (Zebe).

3. *C. Lycoperdi* Hbst. In der Ebene und im Gebirge in Blätter- und Staubpilzen, zieml. häufig. Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 2, 3, 6, Ottwitz 5, 6, botanischer Garten 6, Karlowitz 9), Obornigk, Liegnitz, Glogau, Riesen- und Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Nieder-Langenu 6, Schneeberg 7), Altvater-Geb. 4.

4. *C. pilosus* Gyl., *puncticollis* Lucas. In der Ebene und im niedern Geb. in morschem Holze namentlich in feuchten Stuben und Kellern, häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (Ottwitz 5, Karlowitz 6, Grüneiche, an Mistgruben bis in die Vorstädte 7), Trebnitz, Liegnitz, Glogau, Neuhaus bei Waldenburg, Grafsch. Glatz (Nieder-Langenu 7). — Var. *punctipennis* Bris. ist selten. Liegnitz (Gerh.), Breslau.

5. *C. setulosus* Sturm. In der Ebene und im niedern Geb. in Gebäuden etc., bis über 4000 F., zieml. selten. Teschen, Breslau (Ottwitz 5, 6, Schottwitz 7), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (Bruch auf Sumpfwiesen 8), Kohlfurt, Fuss des Geiersberges.

6. *C. Schmidtii* Sturm. In der Ebene und im niedern Gebirge an Pilzen etc. zieml. selten. Oesterr. Schlesien (Reitter), Breslau, Liegnitz, Wättrisch bei Nimptsch, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz.

7. *C. Milleri* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge selten. Paskau (Reitter Berl. ent. Zeitschr. 1875, 21, in den untersten Schichten des schimmlichen Bansenstrohes), Breslau (Marienau 10, 11, an Gebäuden, selten).

8. *C. affinis Sturm.* In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F., in altem Holze (auch in Gebäuden) häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (an mit Schimmel bedeckten Wänden, 6—10), Sulau, Liegnitz, Steinau a. O., Waldenburger Geb., Glatzer Schneeberg (7), Riesen-Geb. (Hampelbaude und Grubenbaude 7, 8).

9. *C. cellaris Scop., crenatus St.* In der Ebene und im Gebirge bis auf die Kämme an schimmeligen Mauern in Kellern und Stuben, ziemi. häufig. Teschen, Rauden, Breslau (1—8), Neumarkt, Liegnitz, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (Schnee gruben-Baude 7, 8).

10. *C. acutangulus Gyl., Heydeni Reitt., Waterhousei Rye (monstr.)* In der Ebene und im Vorgebirge in Gebäuden (an mit Schimmel bedeckten Wänden) und im Freien (an Wänden und Zäunen) häufig. Freistadt bei Teschen (selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Brieg, Ohlau, Breslau (in Gebäuden den ganzen Winter hindurch, Marienau 6, 7, 10, 11, in den Vorstädten gegen Abend wie viele andere Arten dieser Gatt. umherschwärmend, 6—9), Trebnitzer Hügel, Wohlau, Liegnitz, Steinau a. O., Görlitz.

11. *C. fumatus Marsh., Gyl.* In der Ebene und im Vorgebirge, ziemi. häufig. Rauden (im Frühling und Sommer ziemi. häufig), Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. O., Moisdorf bei Jauer.

12. *C. quercinus Kraatz.* In der Ebene und im Gebirge in altem Holze, auch bei *Formica fuliginosa*, ziemi. häufig. Paskau, Rauden, Breslau (in hohlen Eichen), Waldenburger und Riesen-Geb. (Grubenbaude 7, 8), Grafschaft Glatz.

13. *C. badius Sturm.* In der Ebene und im Gebirge, selten. Freistadt an der Olsa, Breslau (an Häusern), Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Wättrisch bei Nimptsch (9), Grafsch. Glatz (in Wespen-Nestern, Taubenmist), Landeck (9), Altvater (7).

14. *C. fuscicornis Sturm.* In der Ebene und im Gebirge in alten Wespennestern, in Kellern an Weinfässern, ziemi. häufig. Breslau (5, 6), Bögenberge, Grafsch. Glatz.

15. *C. Populi Payk., grandis Kraatz.* In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Teschen (Reitter), Breslau (von mir gefangen, 7). Schon von Schilling (Uebers. der schles. Ges. 1847, 104) als schlesisch aufgeführt.

16. *C. labilis Er.* In der Ebene und im Vorgebirge im alten Holze, selten. Rauden, Breslau (5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (ziemi. häufig, Gerh.), Wolfshau bei Krummhübel (auf Fichten, 6, 7).

17. *C. ruficornis Steph., umbratus Er., niger Bris.* In der Ebene sehr selten. Breslau (schimmelige Wand einer Schultube, 4).

18. *C. distinguendus Sturm.* In der Ebene und im niedern Gebirge mit *C. dentatus* und *acutangulus* öfters in Gesellschaft, in Breslau in

Gebäuden an mit Schimmel bedeckten Wänden 2—4, in geheizten Zimmern im Winter selbst in Copula. Fürstenth. Teschen (Reitt.). 4.

19. *C. scutellatus* Newm., *bicolor* St., *rufipennis* St., *crenatus* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge in Kellern an mit Schimmel bedeckten Wänden und Weinfässern, selten. Fürstenth. Teschen, Rauden (auch unter *Formica fuliginosa*, Roger), Breslau (6, bis in die Vorstädte gegen Abend umherschwärmend), Grafsch. Glatz.

20. *C. saginatus* Sturm. In der Ebene und im Vorgebirge in hohlen Bäumen, Abritten, in Kellern an Weinfässern, an schimmeligem Käse, in faulenden Vegetabilien, häufig. Fürstenth. Teschen, Rauden, Ohlau, Breslau (Friedewalde, Ottwitz 5, Grüneiche 6, an Mistgruben bis in die Mitte der Stadt 12, 1), Trebnitz, Liegnitz, Glogau, Frankenstein, Glatz (2, 4), Schneeberg (7), Riesen-Geb. (8).

21. *C. dentatus* Hbst., *pallidus* St. In der Ebene und im niedern Gebirge unter schimmeligen Baumrinden, an mit Schimmel bedeckten Stubenwänden und Weinfässern etc., sehr häufig. Freistadt a. d. Olsa, Rauden, Ratibor, Ohlau (4, Fein), Breslau (gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend 6—8, Marienau 6, 7, Osswitz 8), Liegnitz, Waldenburg, Grafsch. Glatz.

22. *C. cylindrus* Kiesw., *parallelus* Bris. Ein Stück bei Paskau (Reitter, 2. Nachtr. zur Fauna von Mähr. und Schlesien).

23. *C. scanicus* L., *patruelis* St. In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F. unter Gerölle und faulenden Pflanzenstoffen, in Häusern und Kellern etc., häufig. Teschen, Rauden, Ohlau, Breslau (3—11, Marienau 6), Liegnitz, Glogau, Riesen-Geb. (Wiesenbaude 7, Grubenbaude 7, 8, Grenzbauden), Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, 7), Altvater-Geb.

24. *C. dorsalis* Sahlb., *hexagonalis* Tourn. In der Ebene und im Vorgebirge an altem Holze, selten. Freistadt bei Teschen, Rauden (sehr selten), Breslau (6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (6), Steinau a. O., Hessberge, Nieder-Langenau (8).

25. *C. subdepressus* Gyl., *depressus* Thoms. Wie der Vorhergehende und fast ebenso selten. Rauden, Breslau, Liegnitz, Lähn (7).

26. *C. subfumatus* Kraatz. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau (Reitt.), Rauden (in Mehrzahl, Roger), Breslau (Marienau 8), Liegnitz, Glogau, Hohendorf bei Bolkenhain (Rottenb.).

27. *C. validus* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge, selten. Breslau (Weide 5), Liegnitz (Gerh.), Riesen-Geb. (Rottenb.).

28. *C. Lapponicus* Gyl., *clavatus* Zett., *pubescens* St. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Breslau (Osswitz 5—9), Liegnitz (Gerh.), Zuschenhammer (6), Glatz (Rottenb.).

29. *C. vini* Panz. In Kellern an mit Schimmel bedeckten Weinfässern, in Wespen-Nestern etc., sehr selten. Freistadt an der Olsa (Reitter), Breslau.

30. *C. villosus* Heer, *pilosulus* Er., *ocularis* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau, Hessberge, Wartha, Glatzer Schneeberg.

(*Micrambe* Thomson).

31. *C. abietis* Payk. (*Paramecosoma abietis*, 1. Aufl.) In der Ebene und im Vorgebirge auf Nadelhölzern, zieml. selten. Steinau im Fürstenth. Teschen (Reitt.), Rauden, Trebnitzer Hügel, Sulau, Glatz, Reinerz (6), Hirschberg (8), Liegnitz.

Pharaxonotha Reitter.

1. *Ph. Kirschii* Reitt. Wurde von Ingenieur Rost in Troppau in einigen Exempl. gefangen. Das in Mexiko heimische Thier wurde durch Droguen in Europa eingeführt.

Paramecosoma Curtis.

1. *P. melanocephalum* Hbst. In der Ebene und im niedern Gebirge auf Nadelhölzern, an Zäunen etc., gegen Abend umherschwärmend, zuweilen häufig. Teschen, Freistadt a. d. Olsa (Reitt.), Rauden, Breslau (6), Trebnitzer Hügel (5), Liegnitz (bei Panten häufig, Gerh.), Bögenberge, Reichenstein.

Atomariini.

Caenoscelis Thomson.

1. *C. ferruginea* Sahlb., *pallida* Wollast. Im Vorgebirge und Gebirge, sehr selten. Fürstenth. Teschen, Paskau (an der Ostrawitza im Gemülle, Reitter), Glatz (v. Rottenb.).

Atomaria Stephens.

1. *A. fimetarii* Hbst., *Abeillei* Tourn. In der Ebene und im Vorgebirge unter frischem Pferdemist, an Pilzen etc., selten. Fürstenth. Teschen (Steinau), Liegnitz, Bögenberge (auf schattigen Waldwegen, 5), Glatz, Breslau (Marienau, 6).

2. *A. pilosella* Reitt. Im niedern Geb., sehr selten. Grafsch. Glatz (2 Stück v. Rottenberg'sche Sammlung).

3. *A. Barani* Bris. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Liegnitz (Gerh.).

4. *A. umbrina* Gyl., *fumata* Er., *affinis* Sahlb. Unter Dünger, Gemülle etc., selten. Freistadt a. d. Olsa, Rauden, Breslau (an Strassendünger 5—6), Liegnitz, Grafsch. Glatz (an ausfliessendem Baumsaft).

5. *A. diluta* Er. Im Vorgebirge an Dünger, sehr selten. Bögenberge, Liegnitz.

6. *A. linearis* Steph., *pygmaea* Heer. In der Ebene und im niedern Gebirge an Pferdemist, Strassendünger, verfaulenden Pflanzen (angefaulten Runkelrüben) etc. durch das ganze Gebiet von Teschen bis Görlitz gemein. 4.

7. *A. Herminae (Herminea) Reitt.* Mit der Vorhergehenden an gleichen Orten, jedoch nicht so häufig.

8. *A. elongatula Er.* In der Ebene und im Vorgebirge, in Blüten, an Häusern etc., zieml. selten. Freistadt a. d. Olsa, Paskau (3, Reitt.), Breslau (5), Liegnitz, Steinau a. O. 4.

9. *A. bella Reitt.* In der Ebene in Blüten, unter Gerölle etc., selten. Schlesien (Dr. Kraatz, Reitter).

10. *A. atrata Reitt.* In der Ebene und im Gebirge zuweilen zieml. häufig. Liegnitz (Gerh.), Hochwald (2600 F. über dem Meere in sehr alten Baumstutzen, 6), Glatzer Schneeberg (7).

11. *A. pulchra Er.* In der Ebene, selten. Rauden (Roger), Liegnitz (Gerh.).

12. *A. alpina Heer, badia Er.* In der Ebene, selten. Glogau.

13. *A. procerula Er.* In der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. selten. Teschen, Paskau, Altvater-Geb., Wohlau.

14. *A. proluxa Er.* In der Ebene, selten. Liegnitz (Gerh.), Breslau, Glogau.

15. *A. Wollastoni Sharp.* Nach Reitter (Revis. der europ. Cryptophagiden) in Schlesien heimisch.

16. *A. nigriventris Steph., nana Er.* In der Ebene und im niedern Gebirge auf Blüten, unter Gerölle etc., zieml. häufig. Teschen, Rauden, Breslau, Glogau, Steinau a. O., Liegnitz, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz. 4.

17. *A. pumila Reitt.* In der Ebene, selten. Rauden (Roger), Breslau.

18. *A. fuscicollis Mannh., umbrina Er., plicicollis Mäklin.* In der Ebene an Dünger, zieml. häufig. Breslau, Liegnitz, Steinau a. O.

(*Subgenus Anchicera Thoms.*)

19. *A. impressa Er.* In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Steinau im Fürstenth. Teschen (Reitter), Paskau, Rauden (Roger), Ohlau (Fein), Breslau, Liegnitz (Gerh.).

20. *A. plicata Reitt., Var. amplipennis Reitt.* Bei Paskau, selten.

21. *A. pulchella Heer, munda Er.* In der Ebene zieml. selten. Rauden (in Kellern, Roger), Breslau, Liegnitz, Glogau.

22. *A. nigripennis Payk.* In der Ebene und im Vorgebirge unter Mist, Gerölle, an Schimmel in Kellern an Weinfässern etc., häufig. Rauden, Lubowitz (sehr häufig), Brieg, Breslau, Steinau a. O., Glogau, Liegnitz, Hesseberge, Waldenburger Geb.

23. *A. cognata Er., morio Kolen.* In der Ebene und im niedern Gebirge, sehr selten. Grafsch. Glatz.

24. *A. gravidula* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Teschen und Freistadt a. d. Olsa, Breslau (Treschen), Canth, Liegnitz (Gerh.).
25. *A. tumulorum* Villa, *bicolor* Er. In der Ebene und im niedern Gebirge, sehr selten. Liegnitz (Gerh.), Reichenbach, Glatz (v. Rottenb.).
26. *A. fuscata* Schönh. In der Ebene und im niedern Gebirge, häufig. Freistadt und Steinau im Fürstenth. Teschen, Paskau, Rauden (in Kellern selten, Rog.), Breslau (bis in die Vorstädte, 5), Liegnitz, Schweidnitz, Altvater-Geb.
27. *A. Zetterstedtii* Zett., *salicicola* Krtz. Bei Freistadt a. Olsa an alten Holzscheunen, selten (Reitt.), Lubowitz Kr. Ratibor im August öfters auf Gesträuch (Rog.).
28. *A. pusilla* Payk., *dimidiatipennis* Mannh. In der Ebene und im niedern Gebirge an Mist (wie andere Arten gegen Abend umher schwärmend) zieml. häufig. Teschen, Paskau (an zum Trocknen ausgelegter Wäsche, Reitt.), Rauden (sehr häufig, Rog.), Breslau, Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz.
29. *A. peltata* Kraatz. In der Ebene, selten. Paskau (Reitt.), Rauden (sehr selten, Rog.), Ratibor, Breslau (5), Wättrisch bei Jordansmühl (Rottenb.).
30. *A. atricapilla* Steph., *nigriceps* Er., *Var. Berolinensis* Kraatz. In der Ebene und im Vorgebirge zieml. häufig. Ratibor (selten), Breslau (5, 6), Liegnitz (Gerh.), Glogau, Hessberge.
31. *A. atra* Hbst. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Rauden, Ratibor, Grafsch. Glatz. 2.
32. *A. nitidula* Heer, *basalis* Er., *Var. Rhenana* Krtz. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Paskau (selten, Reitt.), Breslau (Marienau 3, 4), Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz. 2.
33. *A. mesomelas* Hbst., *dimidiata* Marsh. In der Ebene und im Vorgebirge, gemein. Rauden, Ratibor (selten), Breslau (3—5), Liegnitz, Glogau, Bögenberge, Grafsch. Glatz, Hirschberger Thal. 2.
34. *A. gutta* Steph., *sellata* Heer. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Breslau (Marienau 4, 8), Waldenburger Geb.
35. *A. contaminata* Er. Im Gebirge, sehr selten. Riesen-Gebirge (1 Stück, Gerh.).
36. *A. fuscipes* Gyl., *concolor* Märk. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Teschen, Freistadt a. Olsa (nicht selten, Reitt.), Lubowitz bei Ratibor (auf *Carpinus betulus*, 7, sehr häufig, Kelch), Breslau, Liegnitz (Gerh.), Grafsch. Glatz.
37. *A. turgida* Er. In der Ebene und in den Gebirgstälern, selten. Steinau im Fürstenth. Teschen, Rauden, Liegnitz (Gerh.), Hirschberger Thal, Gross-Aupa.

38. *A. ornata* Heer, *versicolor* Er. In der Ebene und im Vorgebirge in der Nähe von verwesenden Pflanzenstoffen, zieml. häufig. Breslau (in der Nähe von Strassendünger 5, 6, bis in die Vorstädte), Bögenberge.

39. *A. testacea* Steph., *analis* Er. In der Ebene und im niedern Geb. in der Nähe faulender Pflanzenstoffe, häufig. Teschen, Rauden, Lubowitz bei Ratibor, Breslau (3—5), Liegnitz (Gerh.), Bögenberge, Grafsch. Glatz, Hirschberger Thal. ♀.

40. *A. apicalis* Er., *Var. clavicornis* Baudi. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Teschen, Ratibor (selten), Rauden, Breslau (5), Liegnitz.

41. *A. ruficornis* Marsh., *terminata* Comoll. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Teschen, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Hessberge, Schweidnitz, Bögenberge. ♀.

42. *A. gibbula* Er., *hislopi* Woll., *hiemalis* Baudi. In der Ebene, sehr selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.), Glogau (Quedenfeldt).

Ephistemus Stephens.

1. *E. nigriclavis* Steph., *globosus* Waltl, *palustris* Woll. In der Ebene und im Vorgebirge unter faulenden Pflanzenstoffen, in Kellern etc., sehr selten. Paskau, Rauden (Abends umherschwärmend), Liegnitz.

2. *E. globulus* Payk., *gyrinoides* Marsh., *ovulum* Er. In der Ebene und den Wäldern des niederen Gebirges unter faulenden Pflanzenstoffen, unter Gerölle etc., häufig. Ebenso die *Var. dimidiatus* St., *piceorrhoeus* Marsh. Freistadt a. Olsa, Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (gegen Abend 5, 6, umherfliegend bis in die Vorstädte), Liegnitz, Canth, Bögenberge, Waldenburger Geb. ♀.

3. *E. exiguus* Er., *ventrosus* Baudi, *lepidus* Hochh. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Grafsch. Glatz.

Lathridiidae.

Merophysini.

Holoparamecus Curtis.

1. *H. canularum* Aub., *obtusicornis* Mot. Unter faulender Jäte bei Liegnitz, sehr selten (Gerh.).

Lathridiini.

Lathridius Herbst.

1. *L. tardarius* Deg., *acuminatus* Payk., *quadratus* Panz., *Pini* Mot. In der Ebene und den Gebirgstälern unter faulenden Pflanzen-

stoffen, Laub, Gerölle etc., selten. Ratibor, Breslau (Osswitz 8), Glogau, Liegnitz, Brechelshof (9, Gerh.), Buchwald bei Schmiedeberg, Grafsch. Glatz.

2. *L. angulatus* Mannh., *angusticollis* Thoms., *undulatus* Mot. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Laub etc., zieml. häufig. Teschen, Rauden (Orangerie-Gebäude, Roger), Breslau (Marienau 4, 5, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend 6—8), Glogau, Liegnitz, Brechelshof (9, Gerh.), Hessberge, Hornschloss, Alt-Haide bei Reinerz, Nieder-Langenu (8), Schnee-B. (7), Altvater-Geb. 4.

3. *L. angusticollis* Hummel, *Pandellei* Bris., *tremulae* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge bei *Formica rufa* und anderen Ameisen-Arten, selten. Teschen, Oderberg, Liegnitz, Brechelshof (9, Gerh.), Grafsch. Glatz (Wölfelsgrund, Schwarz).

4. *L. alternans* Mannh. Unter der schimmelnden Rinde eines eichenen Zaunpfahles bei Paskau in Mehrzahl (Reitter), Liegnitz (in einem Keller, Kolbe).

5. *L. rugicollis* Oliv. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Paskau (in Fichtenzapfen, Reitter), Liegnitz (4, Gerh.), Glogau (Quedenfeldt).

Coninomus Thomson.

1. *C. constrictus* Hummel, *carinatus* Gyl., *incisus* Mannh., *limbatus* Förster, *monticola* Mannh. In der Ebene und im Gebirge unter Rinde, in den Nestern der *Formica fuliginosa* etc., zieml. selten. Teschen, Paskau (an trocknender Wäsche, 5, Reitt.), Rauden, Breslau (6), Liegnitz (Gerh.), Brechelshof (9, Gerh.), Hessberge, Zobten-Gebirge, Schweidnitz, Hochwald, Nieder-Langenu.

Enicmus Thomson.

1. *E. (Conithassa* Th.) *hirtus* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge an Baumschwämmen, an schadhafte Stellen alter Bäume etc., zieml. selten. Rauden (an Staubpilzen an Kiefern, Linden etc., zieml. häufig, Roger), Breslau (Osswitz, Marienau 6, 7), Festenberg, Glogau, Liegnitz, Lüben (Wasserwald 5, Gerh.), Lähn (Gerberlohe 8, Gerh.).

2. *E. (Conithassa)* *minutus* L., *porcatus* Hbst., *anthracinus* Mannh., *assimilis* Mannh., *scitus* Mannh., *minutissimus* Mot., *gemellatus* Mannh. In der Ebene und im Gebirge bis 4600 F. an fauligen Bäumen, frischem und altem Holzwerk, schimmeligen Stubenwänden, mit Schimmel bedeckten Weinfässern etc., des Abends oft umherschwärmend, durch das ganze Gebiet häufig in allen seinen Formen. 4.

3. *E. (Conithassa)* *consimilis* Mannh., *parallellocollis* Mannh. In Gebäuden, sehr selten. Breslau.

4. *E. testaceus* Steph., *cordaticollis* Aub., *crenicollis* Thoms.

Bis jetzt nur ein Mal in Wättrisch bei Jordansmühl aufgefunden. (Rottenb.). Das Ex. befindet sich in meiner Sammlung.

5. *E. rugosus* Hbst., *rugipennis* Mannh., *planatus* Mannh.

In der Ebene und im niedern Gebirge unter der Rinde alter Bäume, in hohlen Eichen, an Baumschwämmen, in Schleimpilzen etc. zuweilen häufig. Paskau (selten, Reitter), Teschen, Rauden, Breslau (8, 9, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte schwärmend), Festenberg (Lottermoser), Wohlan (7, Fein), Liegnitz (Gerh.), Bögenberge, Grafsch. Glatz, Altvater Geb. — Larve und Puppe finden sich oft zahlreich in Schleimpilzen (*Reticularia hortensis*, *Fuligo atra* etc.) 4.

6. *E. fungicola* Thoms.

In der Ebene und im Vorgebirge unter Baumrinden, in hohlen Bäumen etc. zieml. selten. Ohlau (5), Breslau (Marie-nau), Wohlan (4, Fein), Liegnitz (9, Gerh.), Münsterberg.

7. *E. transversus* Oliv., *sculptilis* Hummel.

In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub, Gerölle etc., häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (3—5), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Reichenstein. 4.

8. *E. brevicornis* Mannh., *carbonarius* Mannh.

In der Ebene und im niedern Gebirge an Baumstämmen, Pilzen etc., selten. Breslau, Liegnitz, Altvater Geb., Reinerz (Engert).

Cartodere Thomson.1. *C. elongata* Curtis, *hexagonalis* Mot., *clathrata* Mannh.

In der Ebene und im Vorgebirge, an schimmeligem Holz- und Mauerwerk, in Kellern etc., auch bei *Formica fuliginosa*, zuweilen häufig. Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Brechelshof (9, häufig, Gerh.), Schweidnitz.

2. *C. ruficollis* Marsh., *liputana* Villa, *collaris* Mannh.,

exilis Mannh., *Var. concinna* Mannh. und *nanula* Mannh. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Rinden, an schimmeligen Wänden, an Holzverkleidungen der Gemächer etc., zuweilen zieml. häufig. Breslau, Liegnitz, Waldenburger und Riesen-Geb. (Peters- und Spindlerbaude).

3. *C. filiformis* Gyl., *parallela* Mannh., *Var. tantilla* Mannh.

In der Ebene und im Geb. an schimmeligem Holz, an mit Schimmel bedeckten Wänden etc., zuweilen häufig. Ratibor, Breslau (3, 4), Militsch, Liegnitz (Gerh.), Glogau, Reichenbach.

4. *C. filum* Aub.

In der Ebene an Tintenblätter- und Brand-Pilzen (*Coprinus comatus*, *atramentarius* und *micaceus*, *Ustilago segetum*, *Scabiosae* etc.), in Herbarien etc., oft ebenso häufig, wie die Vorstehende. Breslau, Liegnitz (Gerh.), Pronzendorf bei Steinau a. O. (Dr. Schneider). Nährt sich sehr wahrscheinlich von den Sporen der gen. Pilze.

Corticarini.

Dasyceus Brogniart.

1. *D. sulcatus* Brogn., *echinatus* Aragona. In der Ebene in Wäldern unter Moos, im Moder etc., sehr selten. Rauden (5 aus Moos an einer Eiche gesiebt, Roger).

Corticaria Marsham.

1. *C. pubescens* Gyl., *grossa* Lec., *Var. piligera* Mannh. In der Ebene und im niedern Gebirge, unter Rinden, faulenden Pflanzenstoffen, in und an alten Gebäuden etc., zieml. häufig (die *Var. piligera* viel seltener). Ustron, Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau, Pirscham, Ottwitz 5—8), Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Grafsch. Glatz.

2. *C. crenulata* Gyl., *Var. tincta* Mannh. In Gebäuden sehr selten. Ratibor (Kelch), Breslau.

3. *C. fulva* Comolli, *cypria* Baudi, *transversicollis* Mot., *antennata* Mot., *hirtella* Thoms., *Pharaonis* Mot., *stigmosa* Mot., *cardiadera* Fairm., *flavescens* Thoms. An feuchten, schimmeligen Stubenwänden, in Gebäuden, Kellern etc., zuweilen häufig. Rauden, Breslau (an den Wänden einer Schulstube häufig, 2—4), Liegnitz, Hirschberger Thal, Waldenburg.

4. *C. umbilicata* Beck, *cylindrica* Mannh., *umbilicifera* Mannh., *borealis* Wollast., *cylindripennis* Mot., *Var. subpicea* Mot. In der Ebene und im Vorgebirge unter Rinden, in Blüten etc., selten. Lubowitz bei Ratibor (Kelch), Breslau (5, 6), Liegnitz, Hessberge, Hirschberger Thal.

5. *C. denticulata* Gyl. Unter Rinden, in hohlen Bäumen etc., selten. Birnbäumel bei Sulau, Liegnitz (in dem Mulm hohler Eichen, Gerh.), Grafschaft Glatz.

6. *C. impressa* Oliv., *longicornis* Hbst., *validipes* Mot., *sculptipennis* Fald., *Var. badia* Mannh. (*campicola* Mannh.). In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., unter Rinden, an frisch geschlagenem Nadelholz, in Kellern, an mit Schimmel bedeckten Wänden etc., zieml. selten. Ustron (7), Rauden, Breslau (Marienau 6, Ottwitz 5), Liegnitz, Glogau, Kohlfurt, Steinau a. O., Kamm des Riesen-Geb. (schwarze Koppe, Grenzbauden 7).

7. *C. Mannerheimii* Reitt., *longicollis* Mannh. Bis jetzt wurde nur ein von Reitter freundlichst bestimmtes Stück von mir gefangen.

8. *C. linearis* Payk., *baicalica* Mannh., *rubripes* Mannh. In der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Liegnitz (Gerh.), Lüben, Steinau a. O. (Rottenb.), Glatzer Schneeberg.

9. *C. Eppelsheimii* Reitt. In der Ebene in Blüten sehr selten. Breslau (Marienau 10).

10. *C. foveola* Beck, *amplipennis* Reitt., *dilatipennis* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Zuschenhammer, Liegnitz (auf Carduus-Blüthen), Heiersdorf bei Fraustadt (Rottenb.), Hessberge, Grafsch. Glatz.
11. *C. bella* Redt. Im Vorgebirge, sehr selten. Reichenbach, Schweidnitz.
12. *C. longicollis* Zett., *formicetorum* Mannh., *melanophthalma* Mannh., *Var. Weisei* Reitt. In der Ebene und im niedern Geb. bei *Formica fuliginosa* und *rufa*, zieml. selten. Teschen, Rauden, Breslau (Osswitz 6, Schiesswerder 7), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Grafsch. Glatz. Die *Var. Weisei* kommt bei Breslau (7) ebenfalls vor. ♀.
13. *C. serrata* Payk., *Motschulskyi* Kolen., *Var. axillaris* Mannh., *Var. laticollis* Mannh. In der Ebene und im Gebirge bis 3800 F. an Mauern, in Häusern, unter Baumrinden, an frisch geschlagenen Nadelhölzern etc., zieml. häufig. Teschen, Paskau (2, Reitt.), Rauden, Breslau (Ottwitz 6, Marienau 8, Karlowitz 9), Sulau, Glogau, Liegnitz, Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. ♀.
14. *C. lapponica* Zett., *saginata* Mannh., *denticulata* Bris. Im Vorgebirge unter Laub und Gerölle, selten. Lähn (7, Gerh.).
15. *C. obscura* Bris., *depressa* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge selten. Breslau, Liegnitz, Hessberge.
16. *C. elongata* Hummel. In der Ebene und im Vorgebirge unter Rinde, Gerölle, bei *Formica fuliginosa*, gegen Abend auch umherschwärmend, zieml. häufig. Freistadt a. Olsa, Rauden, Ratibor (sehr selten, Kelch), Kupp, Breslau (Osswitz, alte Oder, Vorstädte, 6), Liegnitz, Bögenberge.
17. *C. fenestralis* L., *ferruginea* Marsh., *nigriceps* Waltl, *rufula* Zett., *subacuminata* Mannh., *deleta* Mannh. In Gebäuden, an Mauern etc., selten. Breslau (Lissa), Liegnitz (Rosenau), Mühlgest bei Steinau (Rottenb.).

Melanophthalma Motschulsky.

1. *M. gibbosa* Hbst., *cylindricollis* Mot., *impressa* Marsh. In der Ebene und im Gebirge auf Bäumen und Gesträuchen, in Blüten, unter Rinden, in hohlen Bäumen etc., durch das ganze Gebiet gemein von 4—6, 9—10. ♀.
2. *M. transversalis* Gyl., *brevicollis* Mannh., *Var. hortensis* Mannh., *Var. Wollastoni* Waterh., *Var. suturalis* Mannh., *Var. crocata* Mannh., *Var. taurica* Mannh., *Var. curticollis* Mannh., *Var. pallens* Mannh., *Var. moraviaca* Reitt. In der Ebene und im Gebirge in verschiedenen Blüten, bei *Formica rufa* etc., zieml. häufig. Teschen Freistadt a. Olsa, Ratibor, Breslau (Ottwitz 5), Liegnitz (Gerh.), Hirschberger Thal, Glatzer Schneeberg.

3. *M. fuscipennis* Mannh., *algerina* Mot. In meiner Sammlung befindet sich ein Stück, das von Rottenberg bei Mühlgest unweit Steinau a. O. gefangen ist.

4. *M. distinguenda* Comolli, *angulata* Wollast., *Var. parvicollis* Mannh. (*angulosa* Mot.). In der Ebene und im Gebirge, selten. Breslau (6, Fein, Marienau 5), Riesen-Geb. (Gerh.).

5. *M. similata* Gyl., *Var. parvula* Mannh., *Var. subtilis* Mannh. In der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. selten. Breslau (Karlowitz 8), Liegnitz (Gerh.), Grafsch. Glatz (Nieder-Langenu).

6. *M. fuscula* Hummel, *Var. trifoveolata* Redt., *Var. latipennis* Sahlb. In der Ebene und im Gebirge unter Gerölle, in Blüten etc. durch das ganze Gebiet gemein (3—10). ♀.

7. *M. truncatella* Mannh. In der Ebene und im Gebirge, selten. Breslau, Liegnitz, Altvater.

Tritomidae.

(*Mycetophagidae*).

Triphyllus Latreille.

1. *T. punctatus* F. In der Ebene und im Gebirge in Baumschwämmen an Buchen und andern Laubbäumen, selten. Ustron, Ratibor, Obornigk (4, 5), Altvater-Geb. ♀.

Litargus Erichson.

1. *L. bifasciatus* F., *lunatus* F., *signatus* Panz. In der Ebene und im niedern Gebirge in hohlen Bäumen, an Pilzen, unter Rinden etc., häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (in hohlen Weiden und Eichen, 3—6), Zuschenhammer (6), Glogau, Liegnitz, Hessberge, Bögenberge, Waldenburger Geb., Hirschberger Thal, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. — Die *Var. signatus* Panz. und *lunatus* F. kommen selten vor. ♀.

Tritoma Geoffroy.

(*Mycetophagus* Hellwig).

1. *T. quadripustulata* L. In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F. an Baumschwämmen, in trockenfauligem Holze etc., häufig. Ustron, Teschen, Troppan, Ratibor, Rauden, Ohlau, Breslau (Osswitz, Marienau, Scheitnig 6—8, des Abends bis in die Vorstädte umherschwärmend), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (6), Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Waldenburger Geb. (Hochwald 7, 8, Fein), Bögenberge, Grafsch. Glatz, Altvater (6). ♀.

2. *T. picea* F., *variabilis* Hellw., *Var. histrio* Sahlb., *Var. undulata* Marsh. In der Ebene und im niedern Gebirge in fauligen

Eichen, Kirsch- und anderen Obstbäumen, in Baumschwämmen etc., häufig. An denselben Orten, wie der Vorhergehende.

3. *T. decempunctata* F. In der Ebene und im niedern Gebirge an Baumschwämmen, selten. Teschen, Freistadt a. Olsa, Grätz bei Troppau, Ohlau, Breslau (an Eichen, Scheitnig, Marienau 6), Glogau, Grafsch. Glatz (Nieder-Langenu 7).

4. *T. atomaria* F. In der Ebene und dem Gebirge bis über 3000 F. an Baumpilzen, unter der Rinde alter Eichen etc., zieml. häufig. Ustron, Brieg, Ohlau (Haase), Breslau (Treschen 5, Marienau), Trebnitzer Hügel, Bögenberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (wildes Loch, Nieder-Langenu).

5. *T. quadriguttata* Müll., *variegata* Sahlb. In der Ebene und im Gebirge in hohlen Eichen, Buchen, Ahornen, Baumschwämmen etc., selten und nur zuweilen in grösserer Anzahl auftretend. Paskau (Reitter, in Kellern), Breslau (1873 in 1 und 2 in amerikanischer Stärke sehr häufig, auch die Larve), Obornigk, Bögenberge, Reichenstein, Wölfelsgrund (7, zieml. häufig, Wilke).

6. *T. Populi* F. An hohlen Linden, Pappeln, Eichen, Ahornen, Eschen etc., selten. Teschen, Rauden (6, Rog.), Ohlau, Breslau (5), Glogau (5), Goldberg (Gerh.), Hochwald (Schwarz), Wartha (v. Bodemeyer).

7. *T. multipunctata* Hellw. In der Ebene und im niedern Gebirge unter der Rinde hohler Bäume, an Polyporus-Arten etc., zieml. selten. Schillersdorf bei Ratibor, Ohlau, Breslau, Liegnitz, Schweidnitz, Grafsch. Glatz.

8. *T. fulvicollis* F. In der Ebene und im niedern Gebirge im Moose alter Baumstämme, unter der Rinde hohler Eichen und anderer Laubbäume, zieml. selten. Paskau (5, Reitter), Beskiden, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (5), Neumarkt, Dyhernfurt.

Typhaea *Curtis.*

1. *T. fumata* L. In der Ebene und im Gebirge bis 4600 F. in hohlen Bäumen, unter Rinden, in altem Holzwerk in Gebäuden etc., häufig. Teschen, Steinau im Fürstenth. Teschen (an den aus Baumstämmen erbauten Gebäuden), Lissa-Hora (Schwab), Rauden, Ohlau, Bréslau (7 und 8 gegen Sonnen-Untergang auch umherschwärmend), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Riesen-Geb. (Grubenbaude, Krummhübel), Schweidnitz, Reichenstein, Grafsch. Glatz, Altvater, Reihwiesen (7). 4.

Micropeplidae.

Micropeplus *Latreille.*

1. *M. porcatus* F., ♀ *Mathani* Faw. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., auf feuchten Wiesen, Rasenplätzen und Gängen unter Bäumen, im Gerölle etc., häufig. Paskau, Oderberg, Rauden, Ohlau, Breslau

(3—6, 7 und 8 gegen Abend auch umherschwärmend), Festenberg, Herrnstadt, Glogau, Liegnitz, Riesen-Geb., Grafsch. Glatz. 4.

2. *M. caelatus* Er. Von Pfeil bei Glogau gesammelt, nach 1 Stücke in dessen Sammlung.

3. *M. fulvus* Er., *Margaritae* Duv., ♀ *Marietti* Duv. Nach Reitter (Käfer-Fn. Mährens) in einem Keller in Elgot in den Beskiden in einem Stücke gefangen.

Nitidulidae.

Brachypterini.

Cercus Latreille.

1. *C. (Anomaeocera) Shuck.*, *pedicularius* L. Auf Blüten, namentlich der Spiraea-Arten, in der Ebene und im Gebirge, häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz, Karlowitz, Schottwitz 5—7), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Waldenburger Geb., Reichenstein, Grafsch. Glatz.

2. *C. rufilabris* Latr., *rubicundus* Heer, *pallidus* Heer, *fulvus* Er. Von der Ebene bis an den Fuss des Hochgebirges an feuchten Orten auf Blüten von Gräsern, namentlich Carex- und Scirpus-Arten, zieml. häufig. Breslau (alte Oder 5, Schottwitz 6), Liegnitz, Hirschberger Thal, Bögenberge, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (6).

Bemerk. Das Vorkommen des *C. dalmatinus* Er. in Schlesien ist noch zweifelhaft. Nach Reitter (Käfer-Fn. von Mähr. und Schles.) ein Mal bei Paskau von Gras geköschert.

Heterhelus Duval.

(*Cercus* Latreille).

1. *H. Solani* Heer, *Sambuci* Er., ♀ *scutellaris* Heer. In der Ebene und im niedern Gebirge auf Blüten (Salix caprea, aurita, Sambucus racemosa etc.) sehr häufig. Ustron, Rauden, Kieferstädtel, Ratibor, Troppau, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (Kynast, Agnetendorf 5), schwarze Berg (5), Hochwald (5), Salzgrund (5), Bögenberge, Hessberge, Liegnitz, Breslau (Osswitz, Ransern 5), Festenberg, Trebnitzer Hügel.

2. *H. rubiginosus* Er., *rhenanus* Bach, *Spiraeae* Märk. Im Gebirge (seltener in der Ebene) auf Blüten der Nadelhölzer, Himbeeren, des Sambucus niger und namentlich der Spiraeen (Sp. ulmaria und Aruncus), häufig. Teschen, Ustron, Altvater (5), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7, Nieder-Langenau 7), Hochwald, Riesen-Gebirge.

Brachypterus Kugelann.

1. *B. (Heterostomus) Duv.* *gravidus* Ill. In der Ebene und im Vorgebirge in Blüten (Linaria vulgaris), häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Schottwitz, Ottwitz 5, 6), Glogau, Liegnitz, Hessberge (6), Schweidnitz.

2. *B. (Heterostomus) Linariae Steph., Cornel.* In der Ebene und den Thälern des Gebirges in den Blüten der *Linaria vulgaris* zieml. häufig. Paskau, Fuss der Lissa-Hora (7), Breslau (Osswitz 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Waldenburger Geb., Schweidnitz.

3. *B. (Heterostomus) cinereus Heer.* In Blüten besonders in der Ebene, zieml. häufig. Fuss der Lissa-Hora (7), Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 5, Karlowitz 6, Schottwitz), Militsch, Herrstadt, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodemeyer), Wartha. 4.

4. *B. glaber Newm., pubescens Er.* In der Ebene und im Vorgebirge, seltener als der Vorhergehende. Rauden, Breslau (Karlowitz 6), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz.

5. *B. Urticae F.* In der Ebene und den Gebirgstälern in Blüten (vorzüglich der *Urtica dioica*), häufig. Beskiden, Rauden, Breslau (Osswitz 5, Ottwitz 6), Trebnitzer Hügel, Obernigk (10), Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal (6, 7), Schweidnitz, Grafsch. Glatz (N.-Langenau 7, Landeck 9), Altvater (Thal des Steinseifen 7, 8). 4.

Carpophilini.

Carpophilus Leach.

1. *C. hemipterus L., pictus Heer, dimidiatus Heer.* Unter Rinden an Obstbäumen, in Gebäuden an alten, gebackenen Pflaumen, trockenem Pflaumenmus etc. sehr selten. Beuthen a. O. (Jaschke), Breslau, Schweidnitz (1880 in einem Specerei-Laden häufig, Rupp).

2. *C. sexpustulatus F., abbreviatus Panz.* In der Ebene unter Baumrinden (namentlich der Eichen) selten. Ohlau (5 unter Eichenrinden nicht selten), Breslau (Marienau 5, gegen Abend bis in die Vorstädte umher schwärmend 5), Trebnitzer Hügel, Festenberg (Lottemoser).

Nitidulini.

Omosiphora Reitter.

(*Eपुरaea* Erichson).

1. *O. limbata F.* In der Ebene und im Gebirge am ausfliessenden Saft der Eichen und Birken, an Polyporus-Arten (worin auch die Larve), unter Laub etc., häufig. Teschen, Paskau (6 Reitter), Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau, Ottwitz 5—8), Trebnitzer Hügel (5, 6), Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz (Reinerz 6). 4.

Eपुरaea Erichson.

1. *E. decemguttata F.* In der Ebene und im niedern Geb. am ausfliessenden Saft der Eichen, Birken und Weiden, zieml. häufig. Teschen, Rauden, Ohlau, Breslau (Scheitnig, Osswitz, Ottwitz 5—9), Festenberg, Glogau, Liegnitz, Hessberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz.

2. *E. silacea* *Hbst.* In der Ebene und im Gebirge, auf blühenden Pflanzen, selten. Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, Grafsch. Glatz. Altvater-Gebirge.

3. *E. aestiva* *L., Var. bisignata St., ochracea St.* In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F. in Blüten, auf Weidenkätzchen, an frisch geschlagenem Holze, an Polyporus-Arten (worin auch die Larve), etc., sehr häufig. Ustron (6), Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Katzbach- und Riesen-Geb., schwarze Berg (5), Schneeberg (6), Altvater-Geb. (5, 6). 4.

4. *E. melina* *Er.* In der Ebene und dem Gebirge mit der Vorstehenden, aber viel seltener und nur zieml. häufig. Teschen, Ohlau, Breslau (Osswitz, Ottwitz 6, gegen Abend bis in die Vorstädte schwärmend, 5), Leubus (7), Trebnitzer Hügel (Mahlen 5), Glogau, Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Altvater (7).

5. *E. deleta* *Er.* In der Ebene und im Vorgebirge in Blüten, unter Rinden etc., selten. Paskau (in den Blüten der Schlehen, Reitt.), Altvater-Geb., Saborer See (an Polyporus-Arten, Gerh.).

6. *E. terminalis* *Mammh., immunda Er.* Im Vorgebirge und Gebirge bis über 3500 F., am ausfließenden Saft der Bäume, unter Rinden, an frisch geschlagenem Holze etc., häufig. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Trebnitzer Hügel, Altvater-Geb. (7), Grafsch. Glatz (7), Hirschberger Thal, Riesen-Geb. (Grenzbanden, Hampelbaude, schles. Bauden 5, 6), Iser-Geb. (Flinsberg 6).

7. *E. nana* *Reitt., binotata Reitt.* Im Vorgebirge und Gebirge bis über 3000 F. (selten in der Ebene) an frisch geschlagenem Fichtenholz etc., zuweilen zieml. häufig. Breslau (alte Oder 5), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, Nieder-Langenau), Riesen-Geb. (schwarze Koppe 5, häufig), Altvater (6). Früher für kleine Form von *E. immunda* gehalten.

8. *E. silesiaca* *Reitt.* Im Vorgebirge und Gebirge unter Rinden etc., sehr selten. Teschen (Reitter), Beskiden (in Mehrzahl, Hezko), Lissa Hora (6), Altvater-Geb.

9. *E. neglecta* *Heer.* In der Ebene und im Gebirge an ausfließendem Saft der Bäume, an frisch geschlagenem Holze, an Baumschwämmen etc., zieml. häufig. Beskiden, Rauden, Altvater-Geb. (7), Reichensteiner und Waldenburger Geb. (schwarze Berg 6), Bögenberge (5), Breslau (5, 6), Stephansdorf (5, Fein), Oberrnigk (5), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Nieder-Langenau).

10. *E. rufomarginata* *Steph., parvula St.* In der Ebene und im Gebirge mit der Vorhergehenden bis 4000 F., zieml. häufig. Beskiden (Reitter), Ratibor (Zowada Rog.), Festenberg, Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (6), Panten bei Liegnitz (Gerh.), Bögenberge (5), Salzbrunn (6), Salzgrund, Hochwald (6), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, 7), Altvater (7), Riesen-Geb. (bis auf den Kamm, 7).

11. *E. castanea* Duft. Im Gebirge unter Baumrinden, an frisch geschlagenem Holze, selten. Altvater-Geb. (Waldenburg, Thal der Thess, 7), Glatzer Schneeberg (7), Heuscheuer (7).

12. *E. variegata* Hbst. In der Ebene und im Gebirge unter Rinden, am ausfliessenden Saft der Eichen, an Löcherpilzen etc., selten. Ustron, Teschen, Ratibor, Rauden, Breslau, Altvater-Geb. (Roger).

13. *E. obsoleta* F., *incompleta* Mot., *Var. bipunctata* Heer. In der Ebene und im Gebirge unter Rinden, am ausfliessenden Saft der Birken und Eichen, an Eichenschwämmen (in denen die Larve) etc., häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 9, Karlowitz 10), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (5), Liegnitz, Hessberge, Bolkenhain (6), Geiersberg (6), Grafsch. Glatz, Altvater, Riesen-Geb. 4.

14. *E. longula* Er. In der Ebene und im Gebirge unter Rinden, auf Blüten etc., zieml. häufig. Breslau (Osswitz 5, 9, Marienau 6, gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend), Steinau a. O., Hessberge, Riesen-Geb., Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Altvater-Geb. (6).

15. *E. boreella* Zett. Im höheren Gebirge bis über 4000 F. zieml. häufig. Altvater (bis unfern der Schweizerei, 7), Riesen-Geb. (Grenzbauden, hohes Rad, Schnee gruben, 7, Reifträger 7—8), Haselbach bei Schmiedeberg, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 7).

16. *E. angustula* Er. Im Gebirge an frisch geschlagenem Holze, selten. Altvater-Geb. (Karlsbrunn), Thal der Thess (7).

17. *E. pygmaea* Gyl., *rubromarginata* Reitt. In der Ebene selten, im Gebirge zieml. häufig. Beskiden (Reitter), Ratibor (Zowada Roger), Oppeln (4), Breslau (5), Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 7, Reinerz 6), Altvater-Geb.

18. *E. pusilla* Ill. In der Ebene und im Gebirge bis an 4000 F., häufig. Beskiden, Rauden, Breslau (Osswitz 5), Zuschenhammer (5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Katzbach-Geb., Schmiedeberg, Riesen-Geb. (schwarze Koppe 5, Grenzbauden, Riesen kamm 7), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, Nieder-Langenau), Altvater-Geb.

19. *E. oblonga* Hbst. In der Ebene und im Gebirge, selten. Breslau (Scheitnig 5), Liegnitz, Teschen (auf blühendem Sambucus, Reitter), Ustron (6, 7), Altvater (7).

20. *E. Fussii* Reitt. Von mir 1 Stück bei Breslau (3), das Herr Reitter freundlichst bestimmt hat. 4.

21. *E. sericata* Reitt. Bis jetzt wurde von mir nur ein von Herrn E. Reitter bestimmtes Stück am Glatzer Schneeberg (7), gefangen.

22. *E. suturalis* Reitt. Wie es scheint nur im Gebirge. In meiner Sammlung befinden sich 5 Stück vom Glatzer Schneeberge (7).

23. *E. florea* Er. In der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. häufig. Ustron (an dem ausfließenden Saft der Birken 7), Rauden, Ohlau, Breslau (Karlowitz 5, 10, Schottwitz 5, Ottwitz 6, an frisch geschälter Weidenrinde nicht selten), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. O., Hessberge, Waldenburger und Reichensteiner (Zapfen 8, öfterer) Geb.

24. *E. laeviuscula* Gyl. In einem von Herrn E. Reitter freundlichst bestimmten Stücke von mir gefangen, wahrscheinlich im Altvater-Geb.

Micruria Reitter.

(*Epuraca* Erichson).

1. *M. melanocephala* Marsh., *ferruginea* Heer, *brunnea* Heer.

In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Ustron, Teschen, Paskau (im Frühjahr häufig, Reitt.), Ratibor, Hessberge, Katzbach-Geb. (hohe Gulge), Bögenberge, Altvater Geb. (6, 7).

Nitidula Fabricius.

1. *N. bipustulata* L. An Aas, Knochen, thierischen Stoffen etc. selbst in Gebäuden, zieml. selten. Fürstenthum Teschen, Rauden (zieml. häufig), Breslau (Karlowitz 5, in Apotheken selbst in giftigen Pflanzenstoffen), Oberrnigk (Fein), Liegnitz (selten Gerh.), Glogau, Münsterberg, Glatz.

2. *N. flavomaculata* Rossi, *flexuosa* F. Wie die Vorhergehende, aber sehr selten. Ratibor (sehr selten, Kelch).

3. *N. rufipes* L., *obscura* F., *Var. castanea* Sahlb. In der Ebene und den Gebirgsthälern an Aas und thierischen Stoffen, auch in Gebäuden, zieml. häufig. Beskiden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Karlowitz 5, 6), Trachenberg, Glogau, Liegnitz, Hirschberg, Glatzer Schneeberg (7).

4. *N. carnaria* Schaller, *quadripustulata* F., *Var. flavipennis* Heer. In der Ebene und im Gebirge an Thier-Resten häufig, zuweilen sogar gemein. Teschen, Zowade bei Ratibor (sehr selten Roger), Brieg, Breslau (Karlowitz 5, selbst in der Stadt: Füller-Insel 5), Glogau, Liegnitz, Hirschberg.

Omosita Erichson.

1. *O. depressa* L. An Aas und thierischen Resten, zieml. selten. Landecke, Ratibor, Breslau, Herrnsstadt, Glogau, Karlsbrunn am Altvater, Neustadt O.-S. (Pfeil).

2. *O. colon* L. An thierischen Stoffen in der Ebene und im Gebirge sehr häufig. Ustron, Teschen, Rauden, Lubowitz, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4, Osswitz 6, Karlowitz 4, Füllerinsel 5), Sulau, Zuschenhammer, Glogau, Liegnitz (besonders häufig am Kunitzer See bis 12, Gerh.), Münsterberg, Glatzer Schneeberg (7), Hirschberger Thal. 2.

3. *O. discoidea* F., *Var. cincta* Heer. An Aasresten und fauligen thierischen Stoffen in der Ebene und im Gebirge, häufig. Ustron, Teschen,

Rauden, Ratibor, Brieg, Breslau (Marienau 3, Masselwitz und Osswitz 5, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend), Glogau, Liegnitz, Hessberge, Grafsch. Glatz (Schneeberg 7). 2.

Soronia *Erichson.*

1. *S. punctatissima* Ill. In der Ebene und im Vorgebirge unter Rinden, am ausfliessenden Saft der Laubbäume, an hohlen Bäumen etc., zieml. selten. Teschen, Neisse (Marx), Breslau (Osswitz 6), Trebnitzer Hügel, Festenberg (Lottermoser), Liegnitz, Steinau a. O., Hirschberger Thal (zieml. häufig), Landeshut (mehrfach), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7).

2. *S. grisea* L. In der Ebene und im Gebirge unter Rinden, am ausfliessenden Saft der Laubbäume etc., häufig. Teschen, Beskiden, Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau 4, 5, Karlowitz 5, Scheitnig 9, Osswitz 4, gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend 6, 7), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Hessberge, Riesen- und Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Altvater. 2.

Amphotis *Erichson.*

1. *A. marginata* F. In der Ebene und im Vorgebirge unter Rinden, am ausfliessenden Saft der Eichen, in Gesellschaft der *Formica fuliginosa* etc., häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Ottwitz 6, Scheitnig 6, 9, 10, bis in die Vorstädte schwärmerd 7), Obernigk (5), Festenberg (Lottermoser), Steinau a. O. (4, Rottenb.), Liegnitz (Lobendau, Schwarz).

Ipidia *Erichson.*

1. *I. quadrinotata* F. In der Ebene, vorzüglich jedoch in den Gebirgswaldungen unter der Rinde der Baumstutzen, besonders der Tannen, Fichten, und Kiefern zieml. häufig. Ustron, Barania, Jablunkau, Ratibor, Ohlau, Breslau, Zuschenhammer (5), Zobten (5, Fein), Bögenberge (8), Eulengeb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, 7, Landeck 8), Neuhaus bei Waldenburg (6), Hochwald, Riesen-Geb., Altvater-Geb. (6, 7).

Pria *Stephens.*

1. *P. Dulcamarae* Scop., *breviuscula* Kol. In der Ebene und im Vorgebirge in den Blüten des *Solanum Dulcamara*, der *Spiraea Aruncus* etc., zieml. häufig. Teschen, Rauden, Ohlau, Breslau (Schottwitz 6), Glogau, Liegnitz, Schossnitz bei Canth, Schweidnitz (7, häufig), Reichenbach, Grafsch. Glatz.

Meligethes *Stephens.*

1. *M. (Odontogethes) hebes* Er., *olivaceus* Heer, *marginalis* Mot., *marginatus* Gredl. Im Vorgebirge und Gebirge in Blüten (*Spiraea*) häufig. Teschen, Altvater-Geb., Waldenburger Geb., Wartha, Hessberge (7) Hirschberger Thal.

2. *M. rufipes* Gyl. Wie die folgenden Arten in Blüten, in der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig durch das ganze Gebiet von Teschen bis Görlitz.

3. *M. lumbaris* Sturm, *foveifrons* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Troppau, Kieferstädtel, Breslau, Liegnitz, Hessberge, Waldenburger Geb.

4. *M. pumilus* Er., *Var. decoloratus* Först. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Teschen, Paskau (Reitt.), Breslau (alte Oder 6), Liegnitz (E. Schwarz).

5. *M. coracinus* Sturm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Ustron, Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau, Trachenberg, Zuschenhammer (5), Liegnitz, Görlitz, Bögenberge (5, 6).

6. *M. subaeneus* Sturm. Im Vorgebirge, selten. Teschen, Altvater-Gebirge (6).

7. *M. anthracinus* Bris. Nach Reitter (Berl. ent. Zeitschr. 1872, 266) in 1 Stücke in Schlesien gefangen.

8. *M. Brassicae* Scop., *aeneus* F., *Var. coeruleus* Marsh., *Var. rubripennis* Reitt. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F. in den verschiedensten Blüten durch das ganze Gebiet (3—11) gemein. Oft dem Raps sehr schädlich. Auch die Var. sind nicht selten. 4.

9. *M. viridescens* F., *virescens* Thoms., *Var. germanicus* Reitt., *Var. olivaceus* Gyl. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F. durch das ganze Gebiet, fast so häufig als der Vorhergehende. Auch die Var. sind nicht selten. 4.

10. *M. Czwalinai* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.), Hessberge, Schweidnitz (7).

11. *M. Symphyti* Heer. In der Ebene und im Gebirge in den Blüten von Symphytum, Caltha, Brassica, Tanacetum etc. von 4—10 häufig. Rauden, Breslau (Marienau 4, Ottwitz 5—7, Karlowitz 6), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Liegnitz, Freiburg, Bögenberge, Münsterberg, Riesengrund (in Ranunkel-Blüten). 4.

12. *M. Moraviacus* Reitt. Fürstenth. Teschen (Reitter), Breslau (alte Oder 6), Liegnitz (Gerh.).

13. *M. corvinus* Er., *ventralis* Baudi. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Breslau (Ottwitz 6), Liegnitz (Gerh.), Lähn (7), Heinrichau (5), Schweidnitz, Karlsbrunn.

14. *M. subrugosus* Gyl., *Var. substrigosus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Rauden, Breslau, Sulau, Ninkau, Liegnitz (Pantener Höhen auf *Epilobium angustifolium*, 7, 10 Gerh.), Lähn (7), Hirschberger Thal (Kynast), Freiwalde.

15. *M. serripes* Gyl., *exaratus* Först., *quadridens* Först. In der Ebene, sehr selten. Liegnitz.
16. *M. Rosenhaueri* Reitt. Bei Breslau an den Oderdämmen auf *Anchusa officinalis* im Juni und Juli zieml. häufig.
17. *M. nanus* E., *Marrubii* Bris., *spinipes* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge auf *Marrubium vulgare* zuweilen häufig. Paskau (selten, Reitt.), Ratibor, Ohlau, Breslau (Mahlen, Kapsdorf 7), Neumarkt, Liegnitz (Gerhardt).
18. *M. obscurus* Er., ♂ *palmatus* Er., *Var. confusus* Bris. Bei Paskau (unweit Friedeck im Fürstenth. Teschen) sehr selten (Reitter).
19. *M. bidens* Bris. In der Ebene und im Vorgebirge auf *Calamintha Clinopodium* selten. Breslau, Liegnitz (Panten), Lähü (7, mehrfach, Gerhardt).
20. *M. umbrosus* Sturm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Ustron, Breslau (Ottwitz 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Bolkenhain, Schweidnitz, Bögenberge (5), Patschkau.
21. *M. maurus* Sturm, *Var. durus* Reitt., *Var. calvus* Reitt., *Var. meridianus* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich häufig von Ustron bis Glogau. Die gen. Varietäten kommen in Schlesien nicht vor.
22. *M. incanus* Sturm. In der Ebene und im Vorgebirge in *Nepeta-Blüthen*, sehr selten. Breslau, Trebnitzer Hügel (Mahlen), Jauer (?). In neuerer Zeit nicht wieder beobachtet.
23. *M. ovatus* Sturm, ♀ *fuliginosus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau (in Blüten von *Campanula*-Arten, Reitt.), Rauden, Liegnitz, Lähn (7, Gerh.).
24. *M. brachialis* Er., *dives* Reitt. In der Ebene und im Gebirge selten. Teschen, Liegnitz, Lähn (7, Gerh.), Riesen-Geb.
25. *M. picipes* Sturm, *funebri* Först., *Saulcyi* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, gemein. Ohlau, Breslau (Karlowitz, Marienau, Ottwitz, Osswitz, 4—9), Nimkau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Hessberge, Bögenberge, Zobten, Nimptsch, Münsterberg.
26. *M. moestus* Er., *nigerrimus* Rosenh. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Ohlau, Breslau (Ottwitz 5, alte Oder 6, 7), Trebnitzer Hügel.
27. *M. flavipes* Sturm, *flavicornis* Mill. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau (Reitter), Breslau (alte Oder 7), Liegnitz (Gerh.).
28. *M. memnonius* Er. Im Vorgebirge und in der Ebene, selten. Paskau (Reitter), Liegnitz, Schweidnitz (Pfaffendorf).
29. *M. ochropus* Sturm, *quadristriatus* Först. In der Ebene und im niedern Gebirge (oft in den Blüten des *Lamium album*), zieml. häufig.

Teschen, Paskau, Ohlau, Breslau (Karlowitz 6, Ottwitz 5, 6, Marienau 5), Ninkau, Liegnitz, Schweidnitz, Hornschloss, Hirschberger Thal.

30. *M. brunnicornis* Sturm. In der Ebene und im Gebirge zieml. häufig. Liegnitz (Panten, Gerh.). Kaltwasser bei Lüben (auf *Stachys sylvatica*, häufig, Gerh.), Münsterberg, Patschkau, Altvater-Geb., Glatz, Nieder-Langenu (7), Schneeberg.

31. *M. Letzneri* Reitt. In einem Stücke von mir vor Jahren bei Breslau aufgefunden.

32. *M. Dieckii* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge sehr selten. Teschen (Reitter), Breslau.

33. *M. difficilis* Heer, *Var. Kunzei* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Teschen, Paskau, Gräfenberg, Hirschberger Thal, Liegnitz (Gerh.), Breslau (6 bis in die Vorstädte).

34. *M. morosus* Er. Im Vorgebirge und niedern Gebirge, zieml. häufig. Teschen, Altvater-Geb., Reichenstein, Lähn (7, Gerh.), Liegnitz (auf *Lamium album*).

35. *M. viduatus* Sturm, *melanarius* Först., *Var. luctuosus* Först. In der Ebene und im niedern Gebirge, häufig. Ustron, Ohlau, Breslau (alte Oder 5, Ottwitz 5, 6), Canth, Schweidnitz, Bögenberge (6), Altvater-Gebirge, Liegnitz.

36. *M. pedicularius* Gyl., *tenebrosus* Först. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Ustron, Rauden, Breslau (Ottwitz 5, 6), Süswinkel, Wohlau (5), Liegnitz, Hessberge, Grafsch. Glatz.

37. *M. assimilis* Sturm, *fibularis* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Teschen, Breslau (auf *Salvia pratensis* 5, 6), Liegnitz (Gerh.).

38. *M. aestimabilis* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Ustron, Breslau (Ottwitz 5, Barteln 5, auf *Geum urbanum*), Liegnitz (Blüthen der *Spiraea ulmaria* 6, Gerh.), Brechelshof (6, 7, Gerh.), Bögenberge (5), Eulen-Geb.

39. *M. Lepidii* Miller, *Var. chalibacus* Reitt. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Liegnitz (Gerh.), Geiersberg (6, ich!).

40. *M. tristis* Sturm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Ohlau, Breslau (Karlowitz 6, 8, alte Oder 5, 7, Ottwitz 6), Trebnitzer Hügel, Canth, Liegnitz, Bögenberge.

41. *M. planiusculus* Heer, ♂ *murinus* Er., ♀ *seniculus* Er. In der Ebene, im Vorgebirge und in den Thälern des Gebirges, zieml. häufig. Paskau, Altvater-Geb., Waldenburger Geb. (schwarze Berg 6), Bögenberge (6), Fürstenstein, Breslau (alte Oder 6), Liegnitz.

42. *M. lugubris* Sturm, *ebeninus* Först. In der Ebene und im Vorgebirge, in den Blüthen von *Anthemis Cotula*, selten. Ustron, Breslau (alte Oder 7, Schottwitz), Liegnitz, Freiwaldau.

43. *M. gagatinus* Er., *cristatus* Först. In der Ebene und im Vorgebirge auf *Lycopus europaeus*, zieml. selten. Breslau, Oberrnigk, Trebnitz, Liegnitz (Gerh.)

44. *M. egenus* Er., *Menthae* Bris. In der Ebene, dem Vorgebirge und niedern Gebirge auf *Mentha sylvestris*, zieml. häufig. Ustron, Wartha, Silberberg, Hessberge, Breslau, Liegnitz.

45. *M. exilis* Sturm, *nigrita* Luc. In der Ebene zuweilen häufig. Breslau (Karlowitz Sandhügel in den Blüten des *Alyssum montanum* häufig 6, Treschen 6), Liegnitz.

46. *M. bidentatus* Bris., *Gresseri* Bach. Von mir in mehreren Stücken bei Breslau (Bischwitz 5) und im Salzgrunde (6) gefangen.

47. *M. erythropus* Gyl., *carinulatus* Först., *Var. carbonarius* Först. In der Ebene und im Vorgebirge in den Blüten der *Fragaria collina*, zieml. häufig. Ohlau, Breslau (Karlowitz 5, Friedewalde 5, alte Oder 6, Strachate 6, Ottwitz 6), Dyhernfurt, Liegnitz, Bögenberge, Salzgrund.

48. *M. (Acanthogethes) solidus* Sturm. Ein Stück von mir gefangen. (Soll in den Blüten der Primeln vorkommen.)

Bemerkung. Das Vorkommen des *Meligethes coeruleovirens* Först. in Schlesien ist bis jetzt noch zweifelhaft.

Thalyera Erichson.

1. *T. fervida* Oliv., *sericea* Sturm. In der Ebene und im niedern Gebirge in jungen Hauen, auf Blüten und Gräsern, zieml. häufig. Rauden, Breslau (Osswitz 5, Strachate 6, Ottwitz 5, 6, gegen Abend in den Vorstädten umherschwärmend 5—8), Liegnitz, Steinau, Hessberge, Zobten-Geb. (6), Bögenberge, Fürstenstein (6), Waldenburger und Eulen-Geb., Grafsch. Glatz (Landeck 8).

Pocadius Erichson.

1. *P. ferrugineus* F. In der Ebene und im Gebirge in Pilzen, namentlich Staupilzen (*Lycoperdon gigantea* und *Bovista*), häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (Bischwitz, Friedewalde, gegen Abend auch in den Vorstädten umherschwärmend, 5—10), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Liegnitz, Bögenberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb., Oberlausitz (Leske, 1799).

Strongyliini.

Cychramus Kugelann.

1. *C. quadripunctatus* Hbst. In der Ebene und im Gebirge an Baumschwämmen, auf Blüten etc., zieml. häufig. Ustron, Ratibor (Keleh), Neisse (Gabriel), Trebnitzer Hügel, Waldenburger Geb., Bögenberge, Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, 7), Altvater-Geb. (7).

2. *C. fungicola* Heer. Wie der Vorhergehende, an manchen Orten häufiger, z. B. im Altvater-Geb. (7).

3. *C. luteus* F. In der Ebene und im Gebirge auf Blüten (*Craetagus*, *Spiraea*, *Phytheuma spicatum* etc.), besonders in Wäldern, zieml. häufig. Beskiden, Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, Hessberge, Waldenburger Geb., Bögenberge (6), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Altvater-Geb. (7).

Strongylus Herbst.

(*Cyllodes* Erichson).

1. *St. ater* Hbst., morio Kugelann. In der Ebene und im Gebirge in Baumschwämmen, sehr selten. Teschen (Reitter), Liegnitz, Birnbäumel bei Sulau.

Ipini.

Cryptarcha Shuckard.

1. *C. strigata* F., *lateralis* Sahlb. In der Ebene und im Gebirge am ausfliessenden Saft der Eichen, Birken etc., unter Rinden etc., zuweilen häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Tworkau, Ohlau (Haase), Breslau (Osswitz 9, Scheitnig 5, 6, 9), Steinau (Rottenb.), Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Grafsch. Glatz (Schneeberg, Landeck 9), Reichenstein.

2. *C. imperialis* F. Wie der Vorhergehende und an denselben Orten, aber seltener. Festenberg (häufig, Lottermoser).

Ips Fabricius.

1. *I. quadripunctatus* Oliv. In der Ebene und im Gebirge unter Rinden, am ausfliessenden Saft der Birken und anderer Laubbäume, zieml. häufig. Beskiden, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 5), Obernigk, Zuschenhammer (5), Liegnitz, Hessberge (in faulen Pilzen 10, Gerh.), Bögenberge, Hochwald (6).

2. *I. quadriguttatus* F., *Var. 10guttatus* Oliv. Wie der Vorhergehende zieml. häufig. Troppau, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz), Trebnitzer Hügel, Festenberg (Lottermoser), Glogau, Liegnitz (Kaltwasser, Gerh.), Hessberge, Waldenburger Geb., Bögenberge, Grafsch. Glatz, Altvater-Gebirge.

3. *I. (Glischrochilus* Murr.) *quadripustulatus* L. In der Ebene und im Gebirge, in Gebirgswäldern unter Rinden namentlich von Baumstutzen vor etwa 2 Jahren gefällter Tannen und Fichten, häufig. Teschen, Rauden, Ohlau, Breslau (7 gegen Abend umherfliegend bis in die Vorstädte), Trebnitzer Hügel, Sulau, Festenberg, Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Waldenburger Geb. (Hochwald), Reichenstein, Grafsch. Glatz (Reinerz, Schneeberg), Altvater-Gebirge.

4. *I. (Pityophagus* Shuck.) *ferrugineus* L. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Rinden, an Baumstutzen und frisch ge-

schlagenem Nadelholze, häufig. Ustron, Rauden, Breslau (gegen Abend bis in die Vorstädte schwärmend), Trebnitzer Hügel, Festenberg, Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, schwarze Koppe (7), Charlottenbrunn (6), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (6).

Rhizophagini.

Rhizophagus Herbst.

1. *R. grandis* Gyl. In den Nadelwäldern der Ebene und des Gebirges, an Fichtenstämmen, an frisch geschlagenem Holze etc., des Abends auch wohl umherschwärmend (6, 7), selten. Rybnik (12 Ex. unter der Rinde von Fichtenwurzeln bei *Dendroctonus micans*, Gr. Matuschka), Hessberge (4), Grafsch. Glatz (Schneeberg), Altvater-Geb.

2. *R. depressus* F. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Rinden von Laub- und Nadelhölzern zieml. häufig. Teschen, Ustron, Oderberg, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (4—6, gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Riesen-Geb. (schwarze Koppe 7), Bögenberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg, Reinerz), Altvater. 4.

3. *R. cribratus* Gyl. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Freistadt a. d. Olsa (Reitter), Breslau (Holzplatz 5), Steinau a. O. (Rottenb.), Hessberge (Gerh.), Grafsch. Glatz (Schneeberg 8—9).

4. *R. ferrugineus* Payk. In der Ebene und im niedern Gebirge an kranken Nadelbäumen, Kieferwurzeln etc., zieml. häufig. Ustron, Freistadt a. Olsa, Troppau, Breslau (6, 7 gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend), Wohlau (5), Charlottenbrunn, schwarze Berg (7), Grafsch. Glatz (Schnee-Geb.), Riesen-Geb. (schwarze Koppe 7).

5. *R. perforatus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge unter Baumrinden, in fauligen Baumstößen und Baumstämmen etc., selten. Freistadt a. Olsa, Breslau (Ottwitz 5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (Lindenbusch 6, Gerh.), Altvater (8).

6. *R. parallellocollis* Gyl. In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde von Laub- und Nadelbäumen, in fauligem, schimmeligem Holze, in Kellern an Weinfässern etc., häufig. Ohlau, Breslau (4—6, gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Waldenburger Geb., Reichenbach, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb., Lissa-Hora (Schwab).

7. *R. nitidulus* F. In Gebirgswäldern zieml. häufig, in der Ebene selten. Ustron (7), Breslau (5), Trebnitzer Hügel, Steinau (Rottenb.), Liegnitz, Riesen-Geb., Waldenburger Geb. (6), Grafsch. Glatz (Reinerz, Schneeberg 7), Altvater-Geb. (7).

8. *R. dispar* Payk. In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde von Laub- und Nadelbäumen und alten Stützen derselben, häufig. Ustron (7),

Barania, Rauden (Roger), Ohlau, Breslau (Osswitz 6, gegen Abend bis in die Vorstädte schwärmend), Obernigk, Trebnitz, Liegnitz, Hochwald, Grafsch. Glatz (Reinerz, Schneeberg, 7), Altvater (6, 7).

9. *R. bipustulatus* F., ♀ *longicollis* Gyl. In der Ebene und im Gebirge unter Eichen- und Buchenrinde, häufig. Ustron (7), Landecke, Rauden, Ohlau, Breslau (Osswitz, Marienau), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (5), Glogau, Liegnitz, Zobten, Bögenberge (6), Waldenburger Geb. (6), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6), Altvater- und Riesen-Geb.

10. *R. politus* Hellw. In der Ebene und im Vorgebirge unter der Rinde von Eichen, Erlen, Pappeln und (nach Erichson) von Nadelhölzern, häufig. Paskau (Reitter), Rauden, Ratibor, Tworkau, Breslau (Marienau 4—6, bis in die Vorstädte gegen Abend umherschwärmend 7), Zuschenhammer (6), Zobten, Glogau, Liegnitz, Bögenberge (6), Hirschberg (Pfeil). 4.

11. *R. aeneus* Richter, *coeruleipennis* Šahlb., *coeruleus* Waltl. In der Ebene und im Vorgebirge unter Rinden von Laubbäumen, sehr selten. Paskau (unter der Rinde eines im Wasser stehenden Eichenstockes, 6, Reitter), Ratibor, Ohlau, Breslau (Richter). Zuerst in Schlesien von Richter gefangen und unter dem Namen *Lyctus aeneus* 1820 beschrieben.

12. *R. parvulus* Payk. In der Ebene und im Gebirge unter Birken-, Tannen- und Kiefern-Rinde, selten. Teschen, Randen, Breslau, Obernigk (5), Festenberg (Lottermoser), Zuschenhammer (6), Liegnitz, Lüben (Kaltwasser 5, Gerh.), Heinrichau, Grafsch. Glatz.

Trogositidae.

Nemosomini.

Nemosoma Latreille.

1. *N. elongatum* L. In der Ebene unter Rinden, in den Gängen von *Bostrichus Saxesenii* und *Hylesinus vittatus*, sehr selten. Beneschau (Zebe), Ratibor (Kelch), Kupp (unter der Rinde alter Stöcke, Roger), Breslau (in einer Apotheke).

Trogositini.

Tenebrioides Piller.

(*Trogosita* Olivier).

1. *T. mauritanicus* L., *caraboides* F. Unter der Rinde alter Eichen und Buchen, auf Schüttdböden, in Mehlvorräthen, Mehlwurmbecken etc., zuweilen zieml. häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (1870 in den Militair-Mehlmagazinen häufig), Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg.

Leperini.

Nosodes *Leconte.*

(*Peltis Illiger.*)

1. *N. scabra* *Thunb.*, *dentata* *F.* Im Gebirge unter der Rinde mit Schwämmen bewachsener Tannen- und Fichtenstöcke, zieml. selten. Beskiden (Reitter), Altvater-Geb. (5, 6), Heuscheuer (Zebe).

Ostomini.

Ostoma *Laicharting.*

(*Peltis Illiger, Gaurambe Thoms.*)

1. *O. grossum* *L.* In Gebirgswaldungen unter Rinden, an und in alten Tannen- und Fichtenstöcken bis 1200 F. herab, zuweilen zieml. häufig. Lissa-Hora (Schwab), Teschen, Volpersdorf (Grafsch. Glatz), Heuscheuer, Reinerz, Altvater-Geb. (Waldenburg 6, 7, Karlsbrunn 7), Waldenburger Geb. (Storchberg 7, Fein).

2. *O. ferrugineum* *L.* In der Ebene und im Gebirge unter Baumrinden, an Kiefernstämmen, in alten Eichen, in altem Holzwerk etc., häufig. Lissa-Hora, Teschen, Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (Holzplatz 5, 6, gegen Abend bis in die Vorstädte schwärmend), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Waldenburger Geb. (7), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (6).

3. *O. oblongum* *L.* In der Ebene und im niedern Gebirge unter Rinden, an Eichen, Weiden, Holzklaffern etc., auch in Gebäuden, zieml. häufig. Ustron, Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (6), Zuschenhammer (6), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Waldenburger Geb., Zobten (6), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

Thymalus *Latreille.*

1. *T. limbatus* *F.*, *Var. Aubei* *Leveille.* In der Ebene und im Gebirge unter Rinden, auf der Unterseite der an Baumstutzen von Tannen, Fichten, Roth- und Weissbuchen wachenden Löcherpilze, zieml. häufig. Beskiden, Rauden, Altvater-Geb. (6—7), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Heuscheuer, Seefeldler), Waldenburger Geb. (Storchberg 7—10, Fein).

Colydiidae.

Orthocerini.

Orthocerus *Latreille.*

(*Sarrotrium Illiger.*)

1. *O. muticus* *L.*, *clavicornis* *L.*, *hirticornis* *Degeer.* In der Ebene und im niedern Gebirge unter Steinen, abgefallenem Laube, im Sande,

an sandigen Wegen etc., zuweilen zieml. häufig. Ustron, Teschen, Ratibor (sehr selten), Ohlau (5, häufig, Haase), Breslau (sehr selten), Birnbäumel, Festenberg, Glogau, Liegnitz, Grafsch. Glatz (sehr selten).

2. *O. crassicornis* Er. Nach Reitter (Käferfauna) bei Teschen, selten.

Pycnomerini.

Pycnomerus *Erichson.*

1. *P. terebrans* Ol. In alten, hohlen Eichen, sehr selten. Goczalkowitz bei Pless (in Eichenmulm, Rottenb.), Breslau (Marienau, Wilke), Wohlau.

Coxelini.

Coxelus *Latreille.*

1. *C. pictus* Sturm. Nach Reitter (Käferfauna) bei Teschen.

Ditomini.

Ditoma *Herbst.*

(*Synchita* *Hellwig.*)

1. *D. juglandis* F., *Var. obscura* Redt. In der Ebene und im Vorgebirge unter der Rinde von Laubhölzern, zuweilen auch auf Blüten, häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4, 5), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Camenz, Grafsch. Glatz.

2. *D. separanda* Reitt. In der Ebene unter der Rinde von Laubbäumen (Eichen, Pflaumen-, Nussbäume etc.), zieml. selten. Breslau (6, 7), Ohlau, Glatz. Bisher für *Var.* der Vorstehenden gehalten.

3. *D. Mediolanensis* Villa. Wie die Vorhergehenden, aber viel seltener.

Cicones *Curtis.*

1. *C. pictus* Er. Nach Reitter (Käferfauna) bei Teschen.

Colobicus *Latreille.*

1. *C. emarginatus* Latr. Unter der losen Rinde von Laubhölzern, in Schwämmen etc. in der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten, zuweilen in Gesellschaft der *Ditoma*-Arten. Rauden (Roger).

Synchitodes *Crotch.*

(*Ditoma* *Illiger.*)

1. *S. crenata* F. In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde von Laub- und Nadelholz-Stöcken, sehr häufig. Ustron, Rauden, Ohlau, Breslau (alte Oder 6, Marienau 7, Schiesswerder 7), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (5), Glogau, Liegnitz, Riesen- und Waldenburger Geb., Reichenstein, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (7, 8).

Colydiini.**Colydium Fabricius.**

1. *C. elongatum* F. In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde alter Eichen, Tannen, Buchen, in dem Holze alter Fichtenstutzen etc., selten. Ustron, Knupp, Rosenberg, Falkenberg, Breslau (Marienau 5, Holzplatz 9), Festenberg, Maltsh, Glogau, Bögenberge (5).

2. *C. filiforme* F. In der Ebene und im Vorgebirge in dem Holze alter Eichen, namentlich an den von der Rinde entblösten Stellen (wo das Thier das Holz durch seine Bohrlöcher zerstört) zieml. häufig. Rauden, Ohlau, Breslau (Osswitz, Scheitnig 4, 5).

Aulonium Erichson.

1. *A. trisulcum* Fourc., *sulcatum* Oliv. Unter der Rinde abgestorbener Laubbäume (Rüstern), zieml. selten. Breslau (Promenade in absterbenden Rüstern, Kirchhof bei 11000 Jungfr.), Sulau.

2. *A. bicolor* Hbst. Unter der Rinde von Laubbäumen sehr selten. Breslau. In neuerer Zeit nicht wieder beobachtet.

Aglenus Erichson.

1. *A. brunneus* Gyl. Unter Baumrinden (Buchen, Ebereschen), an Baumschwämmen, in Lohbeeten etc., zuweilen zieml. häufig. Ostrau (im Fürstenth. Teschen, Reitter), Rauden (in Treibhäusern unter Blumennäpfen, Roger), Breslau, Reichenbach (Heinze).

Deretaphrini.**Teredus Shuckard.**

1. *T. cylindricus* Oliv., *nitidus* F., *volvulus* F. Im niedern Gebirge unter Buchenrinde, sehr selten. Ustron (Kelech).

Bothriderini.**Bothrideres Erichson.**

1. *B. contractus* F. In der Ebene und im Gebirge in morschen Laubhölzern, an alten Bretter- und Reisig-Zäunen etc., zuweilen zieml. häufig. Ohlau, Breslau, Trebnitzer Hügel, Neumarkt, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz.

Cerylonini.**Cerylon Latreille.**

1. *C. histerooides* F. In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde von Bäumen und Baumstutzen, häufig, im März und April auch in Ameisen-Nestern. Ustron (7), Rauden, Ratibor, Breslau (3—5, Ottwitz 6),

Kranst (7), Obernigk (9), Zuschenhammer (5), Steinau a. O., Glogau, Liegnitz, Bunzlau, Görlitz, Riesen-Geb., Bögenberge (5), Waldenburger Geb. (schwarze Berg), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, 7), Altvater-Geb. (6—8). 4.

2. *C. ferrugineum Steph., angustatum Er.* In der Ebene und im Gebirge unter Birken- und Buchenrinde, zieml. häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau, Obernigk, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (6—8), Liegnitz (5), Lähn (Gerberlohe 7, Gerh.).

3. *C. impressum Er.* In der Ebene und im Gebirge unter Buchenrinde, selten. Teschen (unter Fichtenrinde, Reitter), Beuthen O.-S., Hochkirch, Charlottenbrunn.

4. *C. deplanatum Gyl.* In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde der Laubbäume (Buchen, Espen, Pappeln, Erlen etc.), zieml. häufig. Ustron (Espen), Rauden, Breslau, Zuschenhammer (Erlen, 6), Liegnitz (Pappeln, v. Rottenb.), Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

Cucujidae.

Passandrini.

Prostomis Latreille.

1. *P. mandibularis F.* Unter Baumrinden, sehr selten. Bisher nur in den Wäldern der rechten Oderseite beobachtet. Teschen (Reitter), Birnbäumel.

Cucujini.

Cucujus Fabricius.

1. *C. sanguinolentus L.* In der Ebene unter Eichenrinde, sehr selten. Ohlau, Breslau.

2. *C. haematodes Er., depressus F., caucasicus Mot.* Im Gebirge unter der Rinde einjähriger Fichtenstöcke (bei denen also die Rinde nicht lose vom Stamme absteht), zuweilen zieml. häufig. Altvater-Gebirge (Karlsbrunn 5, 6), Reinerz (6), Heuschener.

Pediacus Shuckard.

1. *P. depressus Hbst.* In der Ebene und im Vorgebirge unter Eichenrinde, zieml. selten. Ustron, Karlsbrunn (Roger), Brieg, Breslau (Marienau 8, Kottwitz), Dyhernfurt, Geiersberg.

2. *P. dermestoides F.* Wie der Vorhergehende, jedoch seltener,

Phloeostichus Redtenbacher.

1. *Ph. denticollis Redtenb.* Im Gebirge unter Ahorn-Rinde, selten. Volpersdorf, Heuschener, Glatzer Schneeberg (3, 4), Bögenberge (Rupp), Waldenburger Geb. (Storchberg 7, Fein).

Laemophloeus *Erichson.*

1. *L. denticulatus* *Preysl., monilis* *F.* In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde von Laubbäumen (Eiche, Linde, Ahorn, Platane, Birke etc.), selten. Ustron, Paskau, Grätz bei Troppau, Karlsbrunn, Breslau (Marienau 5—9), Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz.

2. *L. castaneus* *Er.* In der Ebene und im Vorgebirge unter der Rinde von Birken etc., sehr selten. Rauden (7, Roger), Wolfsberg bei Goldberg (7, Schubert).

3. *L. testaceus* *F., suberis* *Luc.* Im Vorgebirge und niedern Gebirge unter Rinden von Laubbäumen, selten. Breslau (häufig in Mehl, Schilling), Trebnitzer Hügel.

4. *L. duplicatus* *Waltl.* In der Ebene und im Vorgebirge unter Eichenrinde, zieml. selten. Breslau (an Eichenstämmen 6), Brieg, Teschen, Paskau, Trebnitzer Hügel.

5. *L. pusillus* *Schönh., longicornis* *Mannh., brevis* *Faw.* In Reiss und anderen Waaren aus dem Pflanzenreiche in den Magazinen der Materialisten, zieml. selten. Breslau.

6. *L. turcius* *Grow.* An getrocknetem südeuropäischen Obste in Delikatessenhandlungen, selten. Breslau (bis 11).

7. *L. ferrugineus* *Steph., testaceus* *Payk.* In älteren Vorräthen von Graupe, Gries, Hafergrütze, Haidegrütze, in Getreide-Speichern unter dem Roggen zuweilen häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (10, 11, Marienau 4), Schweidnitz, Liegnitz (Panten). 4.

8. *L. ater* *Oliv., Spartii* *Curt.* In Mehl und Kleie, selten. Breslau (9, 10, Marienau 4), Trebnitz, Schweidnitz, Reichenbach (Heinze). 4.

9. *L. corticinus* *Er.* In der Ebene und im Vorgebirge unter Kiefernrinde, zieml. selten. Trebnitzer Hügel, Pantener Höhen bei Liegnitz (3, zieml. häufig). Steinau a. O. (zieml. häufig). 4.

Bemerkung. Höchst wahrscheinlich kommt zu vorstehenden Arten noch hinzu: *Laemophloeus fractipennis* *Motsch. (Dufourii* *Laboulb.)*, von dem ich ein Exemplar von Marienau (9) bei Breslau besitze, daher ich diese Art den schles. Entomologen zu weiterer Beobachtung empfehle.

Lathropus *Erichson.*

1. *L. sepicola* *Müll.* Unter Eichenrinde, in alten Zäunen aus Eichenreisig, zieml. häufig. Paskau (6, unter der Rinde eines trockenen Pflaumenbäumchens, Reitter), Breslau (Marienau 7, 8), Liegnitz (Kunitz, Panten, Gerh.), Glogau (häufig).

Hyliotini.

Dendrophagus *Schönherr.*

1. *D. crenatus* Payk. Im Gebirge bis etwa 2500 F. unter Tannen- und Fichtenrinde, selten. Altvater-Geb. (oberhalb Karlsbrunn 7). Bisher nur von mir (nicht von Kelch) in 4 Ex. gefangen.

Hyliota *Latreille.*

(*Brontes Fabricius*).

1. *H. planata* L., *arabs* F. (*Scarites*), *pallens* F. In der Ebene und im Vorgebirge unter der Rinde der Eichen, Pappeln und anderer Laubbäume, oft häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (4–6 bis in den Gärten der Vorstädte), Kranst (6), Trebnitzer Hügel, Züschenhammer (5), Festenberg, Liegnitz (Wasserwald 5), Münsterberg, Bögenberge. 4.

Psammoechini.

Psammoechus *Latreille.*

1. *P. bipunctatus* F. In der Ebene und im niedern Gebirge auf nassen Wiesen, an den Ufern von Gewässern, an Schilf und Rohr, unter Gerölle etc., zuweilen zieml. häufig. Ohlau, Breslau (Marienau 5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (häufig an den Ufern des Jakobsdorfer, Koischwitzer und Kunitzer Sees, bis 10, 11, 12, Gerh.), Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz. — Die Var. *Boudieri* Luc. kommt eben so oft, wie die Hauptform vor, die Var. *testaceus*, mit ganz testfarbenen Decken, ist selten. 4.

Hypocoprini.

Hypocoprus *Motschulsky.*

(*Myrmecinomus Chaud.*)

1. *H. lathridioides* Mot., *Hochhuthii* Chaud., *caucasicus* Kol., *epulo* Mükl. Im Spätherbste im trockenen Kuhmiste, zieml. selten. Paskau (Reitter, 2. Nachtrag zur Fauna von Mähr. und Schles.).

Silvanini.

Silvanus *Latreille.*

1. *S. Surinamensis* L., *frumentarius* F., *6dentatus* F., *cursor* F. Auf Schüttdböden in Getreide-Arten, in Reissvorräthen, in Frucht-Magazinen etc., zieml. häufig. Rauden, Breslau, Glogau, Hirschberger Thal, Glatz.

2. *S. unidentatus* Oliv., *siculus* Stierlin. Unter Baumrinden (*Populus niger* und *dilatata*) abgestorbener Laubbäume, auf Holzplätzen in der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (bis in den 11), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Schweidnitz, Grafsch. Glatz (Nieder-Langenu, Wölfelsgrund 7).

3. *S. bidentatus* F., *Laricis* Chevr. In der Ebene und im Vorgebirge unter Kiefern- und Eichenrinde, selten. Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Heinrichau, Grafsch. Glatz.

4. *S. similis* Er., *Fagi* Guér. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau (Reitter), Liegnitz (2 Stück von Gerh., 1 Stück von K. Schwarz gefangen), Breslau.

Cathartus Reiche.

1. *C. advena* Waltl, *angustatus* Luc., *striatus* Rouget. In der Ebene und in den breiten Gebirgstälern an sumpfigen Wiesen, an Grabenrändern, an Ufern von Teichen und Seen etc., selten. Schmiedeberg (Rector Köhler), Liegnitz (Seedorf mehrmals gesiebt, 4, Gerh.), Breslau (Marienau). Durch Speereien eingeführt.

Monotomini.

Monotoma Herbst.

1. *M. conicicollis* Aub., *angusticollis* Thoms. In den Kolonien der *Formica rufa* und *congerens* zuweilen häufig. Teschen, Paskau (3, 4, Reitt.), Rauden, Breslau (3—5), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz. ♀.

2. *M. angusticollis* Gyl., *formicetorum* Thoms. Wie die Vorhergehende, aber selten. Breslau (3), Mühlgest bei Steinau a. O. (Rottenb.). ♀.

3. *M. spinicollis* Aub., *spinigera* Chaud., *spinifera* Woll. In der Ebene an sandigen Orten, zieml. selten. Paskau (Reitt.), Freistadt a. Olsa (nicht selten, Reitt.), Breslau (4), Liegnitz, Glogau.

4. *M. quadrifoveolata* Motsch. (Aub.). Wie der Vorhergehende, aber noch seltener. Paskau (Reitter), Breslau, Festenberg (Lottermoser).

5. *M. quadricollis* Aub., *Var. quisquiliarum* Redt., *obtusicollis* Mot., *Var. bicolor* Villa. In der Ebene und im Vorgebirge unter faulenden Pflanzenstoffen, zieml. häufig. Freistadt a. Olsa (Reitter), Teschen, Ratibor, Breslau (5, 6), Festenberg, Liegnitz, Steinau a. O., Reichenbach.

6. *M. punctaticollis* Aub. In der Ebene, sehr selten. Rauden (Roger).

7. *M. picipes* Hbst., *scabra* Kunze, *robustula* Motsch., *Var. brevipennis* Kze. In der Ebene und in den breiten Gebirgstälern unter faulenden Pflanzenstoffen, Gemülle etc., in der Nähe von Mistbeeten und Misthaufen umherkriechend und gegen Abend umherschwärmend, gemein. Freistadt a. Olsa (Reitter), Rauden, Ratibor (Storchwald), Breslau (4—9 bis in die Vorstädte), Festenberg, Glogau, Liegnitz, Hirschberg, Glatz. ♀.

8. *M. subquadrifoveolata* Waterh. In der Ebene zieml. selten. Breslau (5—9), Rosenau bei Liegnitz.

9. *M. longicollis* Gyl., *flavipes* Kunze. In der Ebene und im Vorgebirge, zuweilen häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (5–7, gegen Abend unherschwärmend bis in die Vorstädte), Festenberg, Herrnsstadt, Liegnitz, Lähn (7 auch in Gerberlohe, Gerh.), Steinau a. O., Glogau. Die Form *flavipes* Kz. ist ebenfalls häufig.

Byturidae.

Byturus Latreille.

1. *B. Rosae* Scop., *fumatus* F. In der Ebene und im Gebirge bis über 3500 F., in Blüten (Taraxacum, Hieracium, Senecio, Geum, Ranunculus, Rubus, Sorbus etc.), häufig durch das ganze Gebiet (5, 6), gegen Abend bis in die Gärten der Vorstädte umherschwärmend.

2. *B. Sambuci* Scop., *tomentosus* F., *urbanus* Lindem. Wie der Vorhergehende und noch häufiger. Larve (vulgo Himbeermaden) in den Himbeeren. Die Var. *flavescens* Marsh. (*ochraceus* Scriba) ist ebenfalls häufig.

Dermeestidae.

Dermeestes Linné.

1. *D. vulpinus* F. An thierischen Stoffen (z. B. ungegerbten Häuten), in Gebäuden etc., sehr selten. Ratibor (im Gerölle an der Oder, Kelch), Neisse, Breslau (im 4 mit Häuten der Angora-Ziege eingeführt, auch die Larve), Liegnitz (Gerh.). Schon 1806 von Schummel, als in Schlesien heimisch, beobachtet.

2. *D. Frischii* Kug. In der Ebene und im Vorgebirge an toden Vögeln und thierischen Stoffen zuweilen zieml. häufig. Teschen, Ohlau, Breslau (Füller-Insel 5, alte Oder 4, Karlowitz 5), Obernigk, Glogau, Liegnitz, Görlitz.

3. *D. murinus* L. In der Ebene und im Vorgebirge, an den Resten toden Thiere, häufig. Paskau, Teschen, Rauden, Breslau (Karlowitz 5, Marienau 4), Zuschenhammer (6), Liegnitz, Hessberge, Rosener und Striegauer Berge (5), Költchenberg. 4.

4. *D. lanicarius* Ill. In der Ebene und im niedern Gebirge an Resten kleinerer Thiere, oft auf Wegen und Feldern umherlaufend, häufig. Ratibor, Breslau (alte Oder 4, Karlowitz 8), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg. 4.

5. *D. undulatus* Brahm, *variegatus* Brullé. An toden Vögeln und anderen kleinen Thieren, zieml. häufig. Ohlau, Breslau (Karlowitz 5, 7), Trebnitzer Hügel, Herrnsstadt, Dyhernfurt. 4.

6. *D. atomarius* Er. In der Ebene und im Vorgebirge an trockenen Thierresten, selten. Ohlau, Breslau (Füller-Insel 5), Trebnitzer Hügel, Heiersdorf bei Fraustadt, Liegnitz, Fürstenstein (Rottenb.), Canth.

7. *D. tessellatus* F. An Häuten und thierischen Stoffen, sehr selten. Ohlau (Haase), Breslau (von Schummel schon 1808 gefangen), Trebnitz (v. Rottenb.), Liegnitz.

8. *D. bicolor* F. In der Ebene und im Vorgebirge, in Häusern (an Taubenmist, Aas etc.), zieml. selten. Ohlau, Breslau (Marienau 4, Kleinburg 6), Parchwitz, Liegnitz, Goldberg, Schweidnitz, Münsterberg. ♀.

9. *D. lardarius* L., *Var. vorax* Mot. An trockenen, ungegerbten Häuten und anderen thierischen Stoffen (auch ausgestopften Vögeln) im Freien und in Gebäuden, das ganze Jahr hindurch im ganzen Gebiete häufig. ♀.

Attagenus Latreille.

1. *A. Schäfferi* Hbst. In der Ebene und im Vorgebirge in und an Häusern, in Blüten etc., zieml. selten. Teschen, Ratibor, Neisse, Breslau, Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz (Erlitz 8), Görlitz (7). ♀.

2. *A. piceus* Ol., *megatoma* F. In der Ebene und im niedern Gebirge in Häusern, in Blüten (Daucus, Sorbus, Crataegus etc.), am ausfliessenden Saft der Weiden und anderer Laubbäume etc., zieml. häufig. Teschen, Rauden, Ohlau (7), Breslau (in Zimmern 6, 9, 11, Marienau 6), Stephansdorf, Glogau, Görlitz, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz (Nieder-Langenu 7). — Die *Var. sordidus* Heer, *fulvipes* Muls., ist an denselben Orten, wie die Hauptform, zieml. häufig.

3. *A. pellio* L. In der Ebene und den Gebirgsthälern an thierischen Stoffen, in Gebäuden an Wollenwaaren (welche die Larve zerstört), in Mehlwurmhecken, sowie in Blüten (Prunus, Crataegus, Sorbus, Spiraea etc.) gemein durch das ganze Gebiet das ganze Jahr hindurch. ♀.

4. *A. (Lanorus) vigintiguttatus* F. In der Ebene und den Gebirgsthälern in Blüten (Schlehen, Ohlkirschen, Kirschen, Birnen), unter Rinden, Gerölle, an Häusern etc., selten. Teschen, Rauden, Ratibor (Zowada), Breslau (Marienau 4, 5), Glogau, Steinau a. O., Liegnitz, Neuhaus bei Waldenburg, Zobten (Ebereschblüthen, Schummel), Münsterberg, Grafsch. Glatz, Militsch (Hartlieb).

5. *A. (Lanorus) pantherinus* Ahr. An und in Häusern, in Mehlwurmhecken, in Blüten, am ausfliessenden Saft der Weiden und Eichen etc., sehr selten. Rauden, Breslau (Marienau 6), Trebnitzer Hügel (Skarsine 5), Festenberg (Lottermoser), Zuschenhammer (6), Gubrau, Oels (Kritschen 6, Fein), Reichenbach.

Megatoma Herbst.

1. *M. undata* L., *glabra* Sahlb. In der Ebene und im niedern Gebirge in faulen Eichen, Birken und Buchen, an Häusern, alten Bretter-

zäunen, in Blüten etc., zieml. häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 4, Schottwitz 5), Festenberg, Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz. 4.

Hadratoma *Erichson.*

1. *H. (Mesalia Mulsant) marginata* Payk., *Guillebelli* Muls. In der Ebene und im niedern Gebirge, in Blüten (Sorbus), in alten Eichen etc., zieml. selten. Rauden, Ohlau, Breslau (Ottwitz 5), Glogau, Steinau a. O., Liegnitz (Rosenau), Bögenberge, Grafsch. Glatz.

2. *H. (Mesalia) corticalis* Eichh. In der Ebene und im Vorgebirge unter der Rinde von Kiefern, Eichen, Ahorn etc., zieml. selten. Breslau (6, 7), Liegnitz, Pantener Höhen bei Liegnitz (3, E. Schwarz), Wasserforst bei Lüben (7 auf Dolden, Gerh.), Steinau a. O. (Rottenb.), Hornschloss. 4.

3. *H. (Globicornis Latreille) nigripes* F. In der Ebene und im Vorgebirge in Blüten (Crataegus, Prunus, Cornus, Umbelliferen) etc., zieml. häufig. Breslau (Osswitz 5, 6, Marienau 5, 6), Stephansdorf (5), Neumarkt (Schummel), Oberrnigk (Fein), Zuschenhammer (6), Glogau, Liegnitz (Rosenau 5), Brechelshof (6, Gerh.).

Trogoderma *Latreille.*

1. *T. versicolor* Creutz., *elongatum* Duft., *Costae* Muls. Aus dem südl. Europa mit Insecten in Schlesien eingeführt. In Breslau zuerst von E. Schwarz gefangen und dann von mir mehrere Jahre lang aus Larven erzogen. Nach Reitter (Käferfauna Mährens) soll das Thier in dem nördlichen Theile des Fürstenth. Teschen (bei Steinau) an alten Holzhäusern im Juni in der Mittagsonne häufig vorkommen.

2. *T. glabrum* Hbst., *elongatum* F., *versicolor* Ill., *nigra* Hbst., *fuscicorne* Muls. An altem Holze, an ausfliessendem Saft der Weiden, in Blüten etc., selten. Teschen, Rauden, Breslau (Marienau 6), Festenberg, Trebnitz, Liegnitz, Steinau a. O. (Rottenb.), Lähn (7, Gerh.), Schweidnitz (Rupp), Freiwaldau, Altvater-Geb. (7).

Tiresias *Stephens.*

1. *T. serra* F. Unter der Rinde alter Eichen, Ulmen, Pappeln, Weiden, Kiefern, in altem Holzwerk der Häuser etc., zieml. selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 5, Teschen 6), Festenberg, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Bögenberge, Münsterberg. 4.

Anthrenus *Geoffroy.*

1. *A. Pimpinellae* F., *Var. delicatus* Kiesw. In der Ebene und im niedern Gebirge in Blüten (Euphorbien, Umbelliferen, Spüräen, Tulpen, Obstbaumblüten etc.), zieml. häufig. Teschen, Rauden, Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Bögenberge, Münsterberg. 4.

2. *A. Scrophulariae* L., *histrion* F., *Verbasci* Hbst. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 3000 F. in Blüten (Prunus, Sorbus, Spiraea etc.) und in Häusern an thierischen Stoffen (Häuten, Wollenzeugen etc.) gemein durch das ganze Gebiet das ganze Jahr hindurch.

3. *A. Verbasci* L., *varius* F., *tricolor* Hbst. Breslau in Gebäuden (3—7), zuweilen zieml. häufig, und den Insekten-Sammlungen ebenso schädlich wie *A. museorum*. Aus dem südl. Europa mit Insekten erst in neuerer Zeit eingeschleppt.

4. *A. (Florilinus Muls.) museorum* L. In Blüten, an und in Häusern, in Insektensammlungen (denen das Thier und seine Larve oft sehr schädlich wird), gemein durch das ganze Gebiet, in Breslau 6 und 7 gegen Abend umherschwärmend. 4.

5. *A. (Helocerus Muls.) fuscus* Latr., *claviger* Er. Wie der Vorhergehende und fast ebenso häufig.

Trinodes Latreille.

1. *T. hirtus* F. In der Ebene und im Vorgebirge an und in alten Eichen, Pappeln und Nussbäumen, in altem Holzwerke etc., zuweilen häufig. Ostrau, Paskau (6), Breslau (Schiesswerder 5, Ottwitz 6), Süsswinkel (6), Festenberg, Trebnitz, Neumarkt, Glogau, Liegnitz, Grafsch. Glatz (Nieder-Langenau 7, Glatz v. Rottenb.).

Orphilus Erichson.

1. *O. glabratus* F. In Blüten, sehr selten, Altvater-Geb. Nach den Mittheil. der mähr.-schles. Gesellsch. für Landeskunde, Jahrg. 1862 von Kolenati am Altvater mehrfach gefangen. In neuerer Zeit nicht beobachtet.

Cistelidae. (Byrrhidae).

Nosodendrini.

Nosodendron Latreille.

1. *N. fasciculare* Ol. Am ausfliessenden Saft von Eichen, Weissbuchen, Pappeln, Rüstern und andern Laubbäumen etc., zuweilen auch in den Blüten der Obstbäume (4, 5), selten. Paskau, Ratibor (zuweilen häufig) Ohlau (Haase), Breslau (bis in die Vorstädte, 5), Glogau, Sabor.

Cistelini.

Syncalypta Dillwyn.

1. *S. setigera* Ill., *Var. hystrix* Baudi. In der Ebene und in den Thälern des Gebirges, an Flussufern, unter Steinen, in Moos und Anspüligen etc., selten. Teschen, Rauden, Breslau, Trebnitzer Hügel, Trachen-

berg (4), Liegnitz, Bögenberge, Reindörfel bei Münsterberg, Reichenstein, Grafsch. Glatz, Lähn (7, Gerh.). 4.

2. *S. paleata* Er. In der Ebene und in den Gebirgstälern an Flussufern, unter Steinen, Moos, Anspüligen etc., sehr selten. Waldenburg am Altvater, Reichenstein (v. Bodem.), Liegnitz, Steinau a. O., Lähn (7, Gerh.).

3. *S. spinosa* Rossi, *arenaria* St. In der Ebene und im Vorgebirge an Flussufern, unter Gerölle etc., häufig. Teschen, Landecker, Ohlau, Breslau (Marienau 4, Karlowitz 4), Schweidnitz, Reindörfel (5, v. Bodem.).

Curimus *Erichson.*

1. *C. hispidus* Er. An mit Moos bewachsenen Ufern von Gebirgsbächen, selten. Grafsch. Glatz (Zebe). In neuerer Zeit nicht beobachtet worden.

2. *C. Erichsoni* Reitt. In den Thälern der Gebirge, in dem Moose (Hypnum), welches Bäume und Felsen bekleidet, zieml. häufig. Beskiden (Reitter), Lissa-Hora, Altvater (6—8), Glatzer Schneeberg (7). Zuerst von mir im Altvater (Waldenburg) aufgefunden, aber für *C. erinaceus* Duft. gehalten.

3. *C. erinaceus* Duft. Nach Reitter (Käfer-Fu. von Mähr. und Schles.) auf dem Jaworowy in den Beskiden am Fusse alter Bäume. In Rottenberg's Sammlung befinden sich 2 Stück aus der Grafsch. Glatz.

4. *C. (Porcinolus Muls.) murinus* F. In der Ebene und im Gebirge an trockenen Orten, in Sandgräben, unter Moos etc., selten. Rauden, Althammer (Roger), Breslau, Obernigk, Steinau a. O., Hessberge, Wättrisch (9), Hochwald. — Die Var. *fasciatus* mit rostrother Querbinde auf den Decken ist sehr selten.

Cistela *Geoffroy.*

(*Byrrhus* Linné).

1. *C. (Seminolus Muls.) ornatus* Panz. In und an dem Moose in der Nähe schnell fließender Gebirgsbäche, bis gegen 3500 F., zieml. selten. Ustron, Abhänge der Barania bei Deutsch-Weichsel (zieml. häufig), Lissa-Hora (Schwab), Karlsbrunn, Altvater (Roger). — Die Fundorte, welche aus der Grafsch. Glatz angegeben werden (Schneeberg, Reinerz, Neurode etc.), gehören zu *C. luniger*; ihre Angabe beruht auf falscher Bestimmung.

2. *C. luniger* Germ., *lineatus* Panz. Wie der Vorhergehende, jedoch häufiger. Teschen, Altvater-Geb. (bis an 3500 F.), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Reinerz), Waldenburger Geb. (Charlottenbrunn, Görbersdorf, Fürstensteiner Grund), Riesen-Geb. (Agnietendorf, Melzer- und Riesen-Grund).

3. *C. pilula* L., *ater* Ill. In der Ebene und im Gebirge bis auf die höchsten Rücken (4700 F.) gemein durch das ganze Gebiet. Var. *Dennyi* Er. ist ebenfalls häufig. 4.

4. *C. fasciatus* F. In der Ebene zieml. selten, im Gebirge bis auf die Kämme (4700 F.) häufig unter Moos und Steinen. Rauden, Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, ganze Kette der Sudeten (hohes Rad 7, 8).

5. *C. pustulatus* Forster, *dorsalis* F. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. durch das ganze Gebiet nicht selten, auch Var. *ater* F.

Bemerkung. In dem Weigel'schen Verz. und in dem Verz. der Käf. Böhmens von Lokaj wird *Byrrhus gigas* F., als im Riesen-Geb. vorkommend aufgeführt. Weder ich noch irgend ein anderer Entomologe in Preussen hat dieses Thier bis jetzt in den schles. Gebirgen beobachtet. — Ebenso ist der von Roger (Verz. oberchl. Käfer S. 131) aufgeführte *Byrrhus scabripennis* in diesem Verz. weggelassen worden, da die von mir auf der Barania gefangenen ihm zugesendeten Exemplare von Roger irrthümlich für diese Art gehalten worden sind. Sie gehören zu *B. ornatus* Panz.

Cytilus Erichson.

1. *C. sericeus* Forster, *varius* F., *pulchellus* Heer. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F. (Riesenkamm) an sandigen Orten, auf Wegen, an Zäunen, unter Steinen etc., häufig durch das ganze Gebiet (4—9). — Var. *fuscus* Steph. ist ebenfalls häufig. 4.

2. *C. auricomus* Duft. In der Ebene und im Gebirge, wie der Vorhergehende, aber selten. Breslau (6), Liegnitz (Gerh.), Waldenburger Geb., Glatzer-Schneeberg (7), Altvater (6). Bisher für Var. des Vorstehenden gehalten.

Pedilophorus Steffahn.

(*Morychus* Erichson).

1. *P. (Hypolorus Muls.) nitens* Panz. In der Ebene und im niedern Gebirge an trockenen, sandigen Orten, in trockenen Flussbetten unter Steinen etc., zieml. häufig. Teschen, Grätz bei Troppau, Rauden, Ohlau, Breslau (Karlowitz 4), Kohlfurt, Grafsch. Glatz (Nieder-Langenau) (5). 4.

2. *P. (Hypolorus) aeneus* F. In der Ebene und im niedern Gebirge, an trocknen, sandigen Orten, an Waldrändern etc., häufig. Ustron (im trockenen Bette der Weichsel, häufig 5, 6), Teschen, Paskau, Rauden (selten), Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (6), Liegnitz, Steinau a. O., Görlitz, Schweidnitz, Reichenstein (häufig, v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Reinerz, Glatz).

Simplocaria Marsham.

1. *S. metallica* Sturm. Bis jetzt nur im Riesen-Gebirge (in Moos) sehr selten. Kleiner Teich (Gerh.), Hampelbande (Koltze).

2. *S. maculosa* Er. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Moos, selten. Breslau, Kohlfurt, Waldenburger und Altvater-Geb.

3. *S. semistriata* F. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 2000 F. in und unter Moos auf Wiesen und Rainen, an Gebäuden, Bäumen, Steinen etc., häufig. Teschen, Freistadt a. Olsa, Rauden, Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Kohlfurt (5), Schweidnitz, Wättrisch bei Nimptsch (9),

Grafsch. Glatz (Schneeberg 6), Altvater-Geb. (in den Moosbüscheln, welche den Fuss der massiven Häuser in den Dörfern überziehen, 7, 8 häufig), Riesen-Gebirge.

4. *S. (Trinaria Muls.) acuminata Er.* Im Vorgebirge und niedern Gebirge in Moos, selten. Paskau, Freistadt a. Olsa, Gräfenberg, Grafsch. Glatz.

Histeridae.

Hololepta Paykull.

1. *H. plana Füssly.* In der Ebene und im Gebirge unter Rinden kranker, absterbender Laubbäume (Populus), in fauligen Baumstämmen und Stöcken, zuweilen häufig. Barania (Kelch, Reitter), Breslau (1872 unter der Rinde absterbender Populus italica sehr häufig).

Platysoma Leach.

1. *P. frontale Payk., puncticolle Redt., marginatum Thoms.* In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde von Eichen, Buchen und anderen Laubbäumen, in Löcherpilzen etc., zieml. häufig. Teschen, Freistadt a. Olsa, Rauden, Breslau (5), Kranst (6), Oberrnigk, Zuschenhammer (5), Liegnitz (5 Gerh.), Waldenburger Geb., Reichenstein, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (7, 8), Hirschberger Thal.

2. *P. deplanatum Gyl.* In der Ebene und im Vorgebirge unter der Rinde abgestorbener Nadelbäume, selten. Breslau, Trebnitzer Hügel. Bisher für Var. von *P. depressum F.* gehalten.

3. *P. compressum Hbst., depressum F.* In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde kranker Laubbäume, häufig. Ustron (unter Birkenrinde 6, 7), Troppau (6), Rauden, Ratibor, Kupp, Breslau (Marienau 7), Oberrnigk (5), Kranst (6), Sulau, Zuschenhammer (10), Liegnitz (5 Gerh.), Bögenberge (5), Hochwald, Reichenstein, Grafsch. Glatz (Albendorf 9), Altvater-Geb. (6, 7).

4. *P. oblongum F.* In der Ebene und im Gebirge, auch unter Kiefernrinde, selten. Fürstenth. Teschen (Schwab), Rauden, Trebnitzer Hügel, Festenberg, Grafsch. Glatz (zieml. häufig, Zebe).

5. *P. lineare Er.* In der Ebene und im niedern Gebirge unter Baumrinden, zieml. selten. Breslau (Marienau 4), Neurode bei Liegnitz (Gerh.), Trebnitzer Hügel, Festenberg, Grafsch. Glatz. 4.

6. *P. angustatum Hoffm.* In der Ebene und im Gebirge unter Kiefernrinde, nach Reitter auch unter Buchenrinde, zieml. selten. Fürstenth. Teschen (Steinau, Reitt.), Rauden, Kosel, Brieg (Leubuscher Wald 6, Fein), Breslau, Trebnitzer Hügel, Festenberg (Lottermoser), Liegnitz, Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz.

Hister *Linné.*

1. *H. helluo* *Truqui*, *silesiacus* *Roger*, *modestus* *Redt.* Unter faulenden Vegetabilien, Laub etc., selten. Rauden, Oderberg.

2. *H. unicolor* *L.*, *Var. terricola* *Redt.* In der Ebene und im niedern Gebirge unter faulenden Pflanzen, an todtten Thieren, am ausfliessenden Saft der Baumstutzen und der von demselben gefeuchteten Erde etc., häufig. Teschen, Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (5, 6), Sulau, Liegnitz, Görlitz, Hirschberger Thal, Schweidnitz, Grafsch. Glatz, Neisse.

3. *H. cadaverinus* *Hoffm.*, *striola* *Sahlb.* Wie der Vorhergehende; häufig durch das ganze Gebiet. 4.

4. *H. succicola* *Thoms.* In der Ebene und im Vorgebirge am ausfliessenden Saft der Bäume und Baumstutzen (namentlich der Birkenstutzen) und in der von demselben gefeuchteten Erde, häufig. Rauden (Roger), Breslau (Kranst 6), Zuschenhammer (5), Liegnitz, Kaltwasser bei Lüben (am ausfliessenden Saft der Weissbuchen 4—6, Gerh.), Hessberge, Münsterberg (1, 2). 4.

5. *H. terricola* *Germ.* In faulenden Pflanzenstoffen, in Kellern etc., selten. Rauden, Lubowitz, Breslau (4), Trebnitzer Hügel, Heiersdorf bei Fraustadt, Liegnitz, Steinau a. O., Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz.

6. *H. merdarius* *Hoffm.* Wie der Vorhergehende, jedoch noch seltener. Breslau (5, 6).

7. *H. fimetarius* *Hbst.*, *sinuatus* *F.* Im Dünger, besonders der Pferde, im Frühlinge auf Wegen laufend, in der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (4, 5 bis in die Strassen der Stadt), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Bögenberge, Grafsch. Glatz. 4.

8. *H. neglectus* *Germ.* In der Ebene, wie in den Thälern des Gebirges, häufig. Teschen, Troppau, Ratibor (selten), Breslau (4—6), Trachenberg, Obernigk, Liegnitz (sehr selten), Schweidnitz, Grafsch. Glatz, Hirschberger Thal. (Bei Schmiedeberg schon von Köhler aufgefunden und *H. putreus* benannt. 4.

9. *H. carbonarius* *Ill.*, *nigellatus* *Germ.* In Dünger, namentlich in Kuhmist in der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Teschen, Paskau, Rauden (nicht häufig), Breslau (Marienau 4, Ottwitz 5, 6), Zuschenhammer (5), Liegnitz, Hirschberger Thal, Janowitz (5), Schweidnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz. 4.

10. *H. ventralis* *Mars.* In der Ebene in faulenden Thier- und Pflanzenstoffen, zieml. selten. Brieg (5), Breslau (4, 6, 7), Liegnitz (in Menschenoth häufig, Gerh.), Neisse (8, Gabriel).

11. *H. ruficornis* *Grimm.*, *myrmecophilus* *Muls.*, *nigellatus* *Mars.* In den Nestern der in hohlen Eichen wohnenden schwarzen Ameise (*Formica*

fuliginosa) zuweilen nicht selten. Breslau, Liegnitz (Schwarz), Oberrnigk (4, 5). 2.

12. *H. purpurascens* Hbst., *brunneus* Hbst., *castanipes* Steph., *Var. niger* Er. In der Ebene und im Vorgebirge in faulenden Pflanzenstoffen, unter Laub etc. zieml. häufig. Teschen, Ratibor, Brieg, Breslau (Karlowitz 4, Marienau 4), Liegnitz, Steinau a. O., Hessberge, Bögenberge.

13. *H. marginatus* Er. In Gebüschen, im Frühlinge unter Laub, in Anspüligen etc., sehr selten. Rauden, Breslau (Scheitnig 4), Liegnitz, Lüben (Kaltwasser 5, Gerh.), Grafsch. Glatz.

14. *H. stercorarius* Hoffm. In der Ebene und im niedern Gebirge unter und in faulenden Thier- und Pflanzenstoffen, häufig. Paskau (selten, Reitt.), Rauden (selten), Brieg, Breslau (Karlowitz 4), Zuschenhammer (6), Glogau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Wallenburger Geb., Schweidnitz, Reichenstein. Schon von Köhler bei Schmiedeberg gefangen und unter dem Namen *H. humidus* aufgeführt. 2.

15. *H. sinuatus* Ill., *uncinatus* Ill. In der Ebene Oberschlesiens nicht selten. Fürstenth. Teschen, Oderberg, Rauden, Ratibor, Lubowitz, Grafsch. Glatz (selten, Zebe), Schweidnitz.

16. *H. quadrinotatus* Scrib. In der Ebene und im Vorgebirge in Kuh- und Menschendünger, an Aas, unter feuchtem Laube etc., häufig. Oderberg, Beuthen O.-S. (gemein, Fein), Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Neisse (Gabriel). 2.

17. *H. bissexstriatus* F., *caliginosus* Steph. In der Ebene und den breiten Gebirgsthälern, häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (4, 5), Festenberg, Glogau, Liegnitz (selten), Hirschberger Thal, Schweidnitz, Grafsch. Glatz (selten). 2.

18. *H. bimaculatus* L. In Dünger, zieml. häufig. Troppau, Oderberg, Rauden, Ohlau, Breslau (4, 5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Görlitz, Schweidnitz, Patschkau. 2.

19. *H. 12striatus* Schrk. In faulenden Pflanzenstoffen, zieml. selten. Teschen, Rauden, Ohlau (Haase), Breslau (5, Karlowitz 9, 10), Trebnitzer Hügel, Festenberg (Lottermoser), Liegnitz (9, 10, Gerh.), Glogau. — Die *Var. 14striatus* Gyl. ist selten.

20. *H. corvinus* Germ. In Mist, selten. Teschen, Rauden, Breslau (Friedewalde 4, 5), Trebnitzer Hügel, Heiersdorf bei Fraustadt.

Carcinops Marseul.

1. *C. 14striata* Steph., *pumilio* Er. Unter modrigen, fauligen Pflanzenstoffen, zieml. häufig. Freistadt a. Olsa, Paskau, Rauden, Breslau (Ransern 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Lähn (unter Jäte, 7 Gerh.), Hirschberger Thal, Münsterberg, Reichenbach.

Paromalus *Erichson.**(Kissister Mars.)*

1. *P. parallelopipedus* *Hbst.* Unter der Rinde alter, abgestorbener Kiefern, Fichten, Weiden, Eichen etc. und deren faulem Holze, zieml. häufig. Beuthen O.-S., Rauden, Ohlau (Haase), Breslau (Marienau 4—8), Oberrnigk, Festenberg (häufig, Lottermoser), Liegnitz, Hirschberger Thal, Grafsch. Glatz. ♀.

2. *P. flavicornis* *Hbst.* An gleichen Orten wie der Vorhergehende und ebenso häufig.

Hetaerius *Erichson.*

1. *H. ferrugineus* *Oliv.*, *sesquicornis* *Preysl.*, *quadratus* *Kug.* In der Ebene und im Gebirge in Ameisen-Nestern (*Formica cinerea, rufa* etc.) zieml. selten. Teschen, Jablunkau, Rauden, Gogolin (5, häufig, Fein), Breslau (Osswitz 4, 5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Görlitzer Haide, Schweidnitz (v. Bodem.), Altvater-Geb. ♀.

Dendrophilus *Leach.*

1. *D. punctatus* *Hbst.* In der Ebene und im Vorgebirge in hohlen Eichen, Pappeln etc., bei *Formica fuliginosa, rufa, cunicularis* etc., öfters in Gesellschaft des *Hister ruficornis*, häufig, Teschen, Paskau (5), Goczalkowitz, Rauden, Breslau (Osswitz 3, Scheitnig 5, Marienau 6, Schiesswerder 8, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte schwärmend, 5), Festenberg, Oberrnigk (4, 5), Liegnitz, Hirschberger Thal, Schweidnitz. Nimptsch, Neisse (Marx). ♀.

2. *D. pygmaeus* *L.* An denselben Orten wie der Vorhergehende und fast ebenso häufig. ♀.

Saprinus *Erichson.*

1. *S. nitidulus* *Payk.* Unter und in faulenden Thier- und Pflanzenstoffen in der Ebene und den Gebirgstälern, gemein durch das ganze Gebiet. ♀.

2. *S. immundus* *Gyl.* In der Ebene und im Gebirge bis an 3000 F., zieml. selten. Teschen, Ohlau, Breslau (5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Münsterberg, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Wölfelsgrund 6), Altvater-Gebirge.

3. *S. rugifer* *Payk.* Auf den trocknen Sandhügeln bei Ransern unweit Breslau an einem toden Maulwurf (Standfuss).

4. *S. speculifer* *Latr.* Bis jetzt nur in den Umgebungen von Breslau (Promenade 5, Marienau 6), sehr selten. Festenberg (Lottermoser).

5. *S. aeneus* *F.* In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Freistadt a. Olsa, Troppau, Rauden, Ohlau, Breslau (Osswitz 5, Ransern 5), Trebnitzer Sandhügel, Festenberg (Lottermoser), Liegnitz, Camenz, Grafschaft Glatz. ♀.

6. *S. lautus* Er. An fauligen Thier- und Pflanzenstoffen, Pilzen, Menschenkoth etc., selten. Breslau (Ransern 6), Liegnitz (Jakobsdorf 9 Engert), Steinau a. O. (Rottenb.), Schweidnitz (Rupp.)

7. *S. rufipes* Payk., *rubripes* Er. In der Ebene und im Vorgebirge an trockenen, sandigen Orten, bei Frühlings-Ueberschwemmungen zuweilen häufig im Gerölle. Breslau (Karlowitz 4, Marienau 5), Trebnitzer Hügel, Festenberg (Lottemoser), Hirschberger Thal. Die Var. *arenarius* Mars. ist selten.

8. *S. conjungens* Payk. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau.

9. *S. quadristriatus* Hoffm. In der Ebene an Aas, Menschenkoth etc., zieml. häufig. Teschen, Trawnik Kreis Kosel, Ratibor, Ohlau, Breslau, Auras. Var. *rugiceps* Duft., Redt., ist selten. — Zuerst vom Med.-Asses. Günther in Schlesien aufgefunden.

10. *S. specularis* Bach. Im Vorgebirge und in den Thälern des Gebirges, sehr selten. Teschen, Zobtenberg, Altvater-Geb.

11. *S. rugifrons* Payk., *semistriatus* Steph. In der Ebene an trockenen, sandigen Orten, zieml. häufig. Breslau (Karlowitz 5, Ransern 6), Obernigk, Birnbäumel, Herrnsdorf, Heiersdorf, Reindörfel bei Münsterberg (selten, v. Bodem.). ♀.

12. *S. metallicus* Hbst. Wie der Vorhergehende, aber viel seltener. Bei Breslau mehrfach bei Frühlings-Ueberschwemmungen (Karlowitz 3, 4), ebenso bei Münsterberg (v. Bodem.).

Gnathonus Duval.

1. *G. rotundatus* Kug. In der Ebene und im Vorgebirge unter fauligen Baumrinden etc. zieml. selten. Teschen, Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau 11), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz. ♀.

2. *G. punctulatus* Thoms. Wie der Vorhergehende, zieml. häufig. Brieg, Ohlau (Fein), Breslau (Marienau 6, 10), Trebnitzer Hügel, Heiersdorf, Liegnitz (E. Schwarz). ♀.

Myrmetes Marseul.

1. *M. piceus* Payk. In der Ebene und im niedern Gebirge bei *Formica rufa* und *fuliginosa*, zieml. häufig. Teschen, Oderberg, Rauden, Ohlau, Breslau (Osswitz 5), Obernigk, Liegnitz, Hirschberger Thal, Waldenburger Geb., Münsterberg, Grafsch. Glatz (Schneeberg, Reinerz).

Teretrius Erichson.

1. *T. picipes* F. In trockenem Eichenholz, in scheinbar gesunden eichenen Pfählen, in alten Weiden etc., zieml. selten. Paskau (♂), Rauden (selten), Ohlau, Breslau (bis in die Vorstädte in den eichenen Pfählen der Zäune und Sommerhäuser, 5, 6), Trebnitzer Hügel, Festenberg, Glogau, Liegnitz.

Plegaderus Erichson.

1. *P. saucius* Er. Unter Baumrinden, in fauligem Holze etc., sehr selten. Breslau (unter Eichenrinde), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Festenberg (Lottermoser), Wohlau (6), Liegnitz, Grafsch. Glatz.

2. *P. vulneratus* Panz. Unter Baumrinden, namentlich der Fichten und Kiefern, zieml. häufig. Beuthen O.-S. (4, Fein), Rauden, Ohlau, Breslau (5), Oberrnigk, Festenberg (häufig, Lottermoser), Neurode bei Liegnitz (Gerh.), Grafsch. Glatz.

3. *P. caesus* Ill. In dem fauligen, feuchten Holze hohler Laubbäume (Eichen, Pappeln, Kirschen etc.), oft häufig. Teschen, Beuthen O.-S. (5), Rauden, Ohlau (6), Breslau (5), Birnbäumel, Festenberg, Liegnitz (in Schafmist), Münsterberg, Schwarz, v. Bodem.), Glatz (Rottenb.) 4.

4. *P. dissectus* Er. Unter Baumrinden, in dem Mulm hohler Eichen und Eichenstöcke, selten. Paskau (5, Reitt.), Birnbäumel, Festenberg (Lottermoser), Münsterberg (v. Bodem.).

5. *P. discisus* Er. Wie der Vorhergehende in faulem Holze, selten. Breslau, Neumarkt (Stephansdorf), Festenberg, Liegnitz, (v. Rottenb.), Hessberge.

Onthophilus Leach.

1. *O. globulus* Oliv., *sulcatus* F. Unter faulenden Pflanzenstoffen, selten und nur zuweilen zieml. häufig. Ratibor, Neisse (Marx), Ohlau (häufig, Haase), Breslau (zuweilen in Strassendünger zieml. häufig, 4, 5), Oberrnigk, Liegnitz (unter Gerölle 4, Gerh.) 4.

Abraeus Leach.

1. *A. globulus* Creutz. Unter faulenden Vegetabilien, an der Unterseite getrockneter Kuhfladen, an Schafmist etc., zieml. häufig. Breslau, Oberrnigk, Parchwitz, Liegnitz (häufig, Gerh.), Grafsch. Glatz.

2. *A. globosus* Hoffm. Unter faulenden Baumrinden und Baumwurzeln, am ausfliessenden Birkensaft, an Polyporus-Arten etc., selten. Teschen, Paskau (unter Ameisen, Reitt.), Kallinowitz bei Oppeln, Ohlau (Oderwald), Birnbäumel, Liegnitz (Wasserwald, 5, Kolbe).

3. *A. granulum* Er., *punctatissimus* Reitt. Unter losen Baumrinden, im Gerölle etc., sehr selten. Rauden, Trebnitzer Hügel, Liegnitz.

4. *A. parvulus* Aub. Bis jetzt nur ein Mal unter Laub, Pahlowitz bei Liegnitz (5, Kolbe).

Acritus Leconte.

1. *A. minutus* Hbst., *balearicus* Schauf. In trockenfauliger Holze alter Eichen, Buchen, Birken etc. und deren Rinde. zieml. selten. Paskau, Rauden (unter Eichenrinde), Breslau, Birnbäumel, Festenberg, Nimptsch.

2. *A. nigricornis* Hoffm. Unter faulenden Pflanzenstoffen, trockenen Kuhfladen, Baumrinden, an trockenem Aase, unter Blumennäpfen in Treib-

häusern etc., zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (bis in die Vorstädte 5—7), Trachenberg, Liegnitz, Münsterberg (zieml. häufig, v. Bodem.).

Lucanidae.

Lucanus *Linné.*

1. *L. cervus* *L.* In der Ebene und im Vorgebirge auf und an dem ausfliessenden Saft der Eichen im Juni und Juli zuweilen häufig. Teschen, Paskau, Troppau, Rauden, Ratibor, Brieg, Breslau (Scheitnig 6), Stephansdorf (6), Dyhernfurt, Glogau, Liegnitz, Görlitzer Haide (Starke), Neusalz (zieml. häufig), Carolath, Birnbäumel, Schweidnitz, Münsterberg. — Var. *capreolus* Sulz., *hircus* Hbst., ist selten (Flinsberg). — Schon von Schwenckfeld als schlesisch aufgeführt.

Dorcus *Mac. Leay.*

1. *D. parallelopipedus* *L.* In der Ebene und im Vorgebirge unter der Rinde und im fauligen Holze der Eichen, Linden, Weiden und anderer Laubbäume, nicht selten. Beskiden, Mistek, Troppau, Rauden, Ratibor, Brieg (am ausfliessenden Saft der Eichen), Breslau (Holzplatz), Birnbäumel, Herrnsstadt, Kaltwasser bei Lüben (Gerh.), Glogau, Neusalz, Hirschberger Thal, Hessberge, Bögenberge, Grafsch. Glatz. — Das ♀ wurde vom Baron v. Stillfried für eigne Art gehalten und von Panzer unter dem Namen *Lucanus capra* 1798 beschrieben. ♂.

Systemocerus *Weise.*

(Platycerus Geoffroy).

1. *S. caraboides* *L.*, *aeneus* *Pollich*, *virescens* *Muls.*, *viridiaeneus* *Muls.*, *cribratus* *Muls.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. auf den jungen Trieben der Eichen, Espen, Ebereschen etc., häufig. Beskiden, Ustron, Grätz bei Troppau (sehr selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Waldenburger Geb. (schwarzer Berg 5, 6), Riesen- und Iser-Geb., Carolath (4), Glogau, Breslau (Lissa), Liegnitz, Wohlauf (5), Birnbäumel. — Var. *rufipes* Hbst. (♀) wurde schon vor 1798 vom Baron v. Stillfried in Schlesien aufgefunden, ist aber zieml. selten (Wohlauf, Wartha, Reinerz 5). ♂.

Ceruchus *Mac Leay.*

1. *C. chrysomelinus* *Hohenwart*, *tarandus* *Panz.*, *tenebrioides* *F.* Im Gebirge bis 3000 F. in fauligem, feuchten, leicht theilbaren Weissbuchen-, Fichten- und Tannenholze, zieml. selten, und zuweilen nur in einzelnen Stämmen oder Baumstutzen in grösserer Zahl auftretend. Beskiden, Altvater-Geb. (Karlsbrunn, Thal des Steinseifen, zieml. häufig 6), Setzdorf (5), Grafsch. Glatz (Heuschener, Schneeberg), Eulen-Geb. — In Dejean's Cat., edit. 2, p. 174, ist das Thier unter dem Namen *Tarandus silesiacus* Meg. aufgeführt.

Megerle stand mit Breslauer Entomologen, z. B. mit Richter, in Verbindung und wird daher das Thier sicher aus Schlesien mitgetheilt erhalten haben. 4.

Aesalus Fabricius.

1. *Ae. scarabaeoides* Panz. In der Ebene in faulem Holze der Eichen und anderer Laubbäume, jetzt sehr selten. Brieg, Ohlau, Breslau (früher in den Eichenwäldungen oberhalb der Stadt nicht selten), Birnbäumel.

Sinodendron Fabricius.

1. *S. cylindricum* L., *juvenile* Muls. In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F. in fauligem Holze, namentlich der Rothbuchen, häufig. Ustron, Troppau, Karlsbrunn (6), Waldenburg am Altvater (7), Freiwaldau, Grafsch. Glatz (6—9), Waldenburger- und Riesen-Geb., Ohlau, Skarsine, Birnbäumel. 4.

Scarabaeidae.

Coprini.

Gymnopleurus Illiger.

1. *G. Geoffroyi* Sulz., *mopsus* Pallas, *obtusus* Muls. Nach Kelch bei Ustron in Schafmist.

Caccobius Thomson.

1. *C. Schreberi* L. In der Ebene und im Vorgebirge in frischem Kuhmist, häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Neisse, Frankenstein, Freiburg, Hirschberger Thal, Liegnitz, Glogau, Breslau, Sulau, Herrstadt.

Copris Geoffroy.

1. *C. lunaris* L. In der Ebene und im Vorgebirge auf Angern und Viehweiden, in röhrenförmigen Löchern unter frischen Kuhfladen, häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel, Herrstadt, Parchwitz, Glogau.

Onthophagus Latreille.

1. *O. Amyntas* Oliv., *Hübneri* F., ♀ *Tages* Oliv. Nach Zebe (Synopsis der deutschen Col.) in Oberschlesien, nach Rottenberg's Sammlung bei Breslau (Karlowitz). In neuerer Zeit nicht beobachtet.

2. *O. taurus* Schreber, *rugosus* Poda, ♀ *morio* Brull. In der Ebene und im niedern Gebirge in frischen Kuhfladen, häufig, namentlich auf Viehweiden. Ustron, Paskau, Troppau, Oderberg, Ratibor, Rauden, Brieg, Breslau (5, 6), Obornigk, Guhrau, Glogau, Liegnitz, Freiburg, Nimptsch.

3. *O. verticicornis* Laichh., *nutans* F. Auf der Landecke, sehr selten (Kelch). Auch Weigel führt das Thier als schlesisch auf.

4. *O. austriacus* Panz. Im Kuhmist, selten. Teschen (Reitter). In neuerer Zeit von schles. Entomologen nicht beobachtet.

5. *O. vacca* L., *medius* Panz. In der Ebene und im Vorgebirge in frischem Kuhmist, häufig. Oderberg, Ratibor, Rauden, Ohlau, Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg, Flinsberg, Görlitzer Haide (Starke). 4.

6. *O. coenobita* Hbst. In der Ebene und im Vorgebirge in frischem Kuhmist, häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Oppeln, Ohlau, Breslau (5), Trebnitzer Hügel, Guhrau, Glogau, Liegnitz, Kohlfurt. 4.

7. *O. fracticornis* Preysl. In der Ebene und im niedern Gebirge in Kuhmist gemein durch das ganze Gebiet (5—10). 4.

8. *O. muchicornis* L. Wie der Vorhergehende und oft mit ihm in Gesellschaft. 4.

9. *O. lemur* F. In Schafmist sehr selten. Landecke (Kelch). Schon in Weigel'schen Verz. als schlesisch aufgeführt (v. Stillfried).

10. *O. camelus* F. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Jordansmühl, Strehlen, Nimptsch, Schweidnitz (zieml. häufig), Canth, Liegnitz, Grafsch. Glatz. Schon von Weigel als schlesisch angegeben (v. Stillfried).

11. *O. semicornis* Panz. In der Ebene und im Vorgebirge, zuweilen zieml. häufig. Ratibor, Breslau (alte Oder 4, Marienau 5), Birnbäumel, Herrstadt, Liegnitz, Striegau, Nimptsch, Reichenbach, Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz. Zuerst von Baron v. Stillfried vor 1798 in Schlesien entdeckt. 4.

12. *O. furcatus* F., ♀ *apicalis* Fald., *Mniszechi* Hochh. In der Ebene sehr selten in Menschenkoth. Ratibor (Kelch).

13. *O. ovatus* L. In der Ebene und im Vorgebirge in Kuhmist häufig. Teschen (zieml. selten, Reitt.), Ratibor, Hultschin, Neisse, Breslau (4, 5), Obernigk (5), Trebnitzer Hügel, Hessberge, Bögenberge (6), Katzbach-Geb., Grafsch. Glatz.

Oniticellus *Serville.*

1. *O. fulvus* Goeze, *flavipes* F. In der Ebene in frischem Kuhmist zieml. häufig. Rauden, Lubowitz bei Ratibor, Rybnik (häufig Roger), Brieg, Ohlau, Breslau (5, 6), Dyhernfurt (5, Fein), Obernigk (5), Herrstadt, Zuschenhammer (6), Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Strehlen, Haselbach bei Landeshut (Schummel).

Aphodiini.

Aphodius *Illiger.*

1. *A. (Colobopterus* Muls.) *erraticus* L. In der Ebene und im Vorgebirge in Kuh-, Pferde- und Schafdünger häufig durch das ganze Gebiet.

2. *A. (Copriformus* Muls.) *scrutator* Hbst., *brevicornis* Schrk. In Kuh- und Pferdemit, sehr selten. Grafsch. Glatz (9, Zebe).

3. *A. (Eupleurus Muls.) subterraneus L.* In der Ebene und im Vorgebirge in Thier- und Menschenkoth und dem Humus unter demselben, häufig durch das ganze Gebiet.

4. *A. (Teuchestes Muls.) fossor L.* In der Ebene und im niedern Gebirge in Kuh- und Pferdemist, überall häufig. Var. *sylvaticus* Ahr. ist ebenso häufig.

5. *A. (Otophorus Muls.) haemorrhoidalis L.* In der Ebene und im Gebirge bis 3000 F. in Kuh- und Pferdemist häufig durch das ganze Gebiet.

6. *A. scybalaris F.* In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F. in Kuhmist zieml. häufig, besonders in Mittelschlesien, Troppau (zieml. selten), Rauden, Lubowitz bei Ratibor (zieml. selten), Brieg, Ohlau, Breslau (zieml. häufig), Sulau, Herrnsstadt, Hirschberger Thal, Riesen-Geb., Schweidnitz.

7. *A. foetens F., rufiventris Preller.* In der Ebene und in den breiten Thälern des Gebirges in Kuhmist namentlich auf Viehweiden, zieml. häufig. Rauden, Lubowitz bei Ratibor, Brieg, Ohlau, Breslau (Osswitz, Ransern 5, 6), Liegnitz, Lüben, Glogau, Schweidnitz, Grafsch. Glatz.

8. *A. fimetarius L.* In der Ebene und im Gebirge bis auf die höchsten Spitzen (4700 F.) in Kuhmist überall gemein. Die Var. *autumnalis* Naez. (*orophilus* Charp.) ist zieml. häufig. 4.

9. *A. ater Deg., convexus Er.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4500 F. im Hirsch-, Kuh- und Schafmist häufig, jedoch nicht überall. Ustron (Roger), Barania, Ratibor (zieml. selten), Obernigk (5), Zuschenhammer (gemein, 5), Wohlau (4, 5), Liegnitz (Gerh.), Grafsch. Glatz, Riesen-Gebirge (hohes Rad 7).

10. *A. granarius L., concolor Muls., cribratus Muls., moestus Muls., parcepunctatus Muls., rugulosus Muls., retusus Walzl, suturalis Fald.* In der Ebene und im Vorgebirge in Mist (selbst von Schweinen) durch das ganze Gebiet häufig. 4.

11. *A. piceus Gyl., alpicola Muls.* Auf den Kämmen des Altvater- (5), Riesen- (7, 8), und Schnee-Gebirges (6, 7) bis 4700 F. in Menschen-, Hirsch- und Kuhmist, häufig. Im Altvater-Geb. bis 3500 F. herabsteigend.

12. *A. nemoralis Er.* In der Ebene und im Gebirge in Kuhmist etc., sehr selten. Liegnitz (Promenade, Gerh.), Riesen- und Schnee-Geb., Altvater (5 in Hirschkoth mit *A. piceus* in Gesellschaft). Steinau im Fürstenth. Teschen (4, 5 unter Hasenlosung zieml. zahlreich, Reitter). 4.

13. *A. sedulus Harold, putridus Sturm.* In den Wäldern der Ebene und des Vorgebirges im Hirschkoth zuweilen zieml. häufig. Zuschenhammer (6, häufig), Landeshut (Weigel's Verz., v. Stillfried).

14. *A. putridus Hbst., foetidus F.* In der Ebene und im Gebirge (bis an 3500 F.) in Waldgegenden im Hirschmist zuweilen zieml. häufig.

Rauden, Gogolin, Birnbäumel, Zuschenhammer (5 zieml. selten, 10 häufiger), Altvater (5). 2.

15. *A. hydrochaeris* F., *meridionalis* Villa. Auf den sanften Sandhügeln der Ebene, sehr selten. Herrnstadt. In neuerer Zeit nicht wieder beobachtet.

16. *A. sordidus* F. In der Ebene und im Gebirge bis 4600 F. in Pferde- und Kuhmist gemein. 2.

17. *A. rufus* Moll., *rufescens* F., *arcuatus* Moll. In der Ebene, vorzüglich aber im Gebirge bis auf die höchsten Kämme, besonders in Pferdemit, gemein. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (bis in die Vorstädte 8), Obernigk, Zuschenhammer (6), Glogau, Riesen-Geb. (7), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7, 8), Altvater (7).

18. *A. lugens* Creutz., *Faldermanni* Sperk. Teschen (sehr selten, Reitter), Grafsch. Glatz (selten Zebe).

19. *A. nitidulus* F. In der Ebene und im Vorgebirge in Kuh-, Schaf-, Schwein- und Menschenkoth, häufig. Teschen, Troppau, Ratibor, Brieg, Breslau (4—10), Trebnitzer Hügel, Herrnstadt, Heiersdorf bei Fraustadt, Liegnitz (selten), Kohlfurt, Schweidnitz, Strehlen.

20. *A. immundus* Creutz. In der Ebene und im Vorgebirge, besonders im Schafmist zieml. häufig. Troppau, Ratibor, Ohlau, Breslau (alte Oder 9, 10), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Schweidnitz, Reichenbach.

21. *A. alpinus* Scop., *rhenonum* Zett. Nach Kolenati (Wiener ent. Zeit. IV, 382) auf dem Altvater gefangen. Das Vorkommen dieses Thieres in Schlesien dürfte doch wohl zweifelhaft sein.

22. *A. varians* Duft., *bimaculatus* F. In der Ebene und im Vorgebirge häufig. Teschen (selten, Reitt.), Ustron, Ratibor, Ohlau, Breslau (5), Herrnstadt, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Nimptsch, Strehlen, Neisse.

23. *A. niger* Panz. In der Ebene zieml. selten. Ohlau, Breslau (3, 4), Herrnstadt, Zuschenhammer (5, 6), Heiersdorf (4), Dyhernfurt, Liegnitz, Steinau a. O., Canth, Nimptsch. 2.

24. *A. plagiatus* L. In der Ebene an gleichen Orten, wie der Vorhergehende, zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz 6, Marenau 7), Dyhernfurt, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau.

25. *A. lividus* Oliv. In der Ebene im Pferdemit, zieml. selten. Breslau (Karlowitz 5, bis in die Vorstädte), Mahlen, Herrnstadt, Dyhernfurt, Steinau a. O. Var. *limicola* Panz. (Ins. Deutschl. 58, 6) bereits von Panzer als in Schlesien vorkommend angegeben.

26. *A. inquinatus* F. In der Ebene und im Gebirge im Mist aller Thiere durch das ganze Gebiet das ganze Jahr hindurch (9—11 das 2. Mal) gemein. Die Var. *nubilus* und *centrolineatus* wurden vom Baron v. Stillfried schon vor 1798 in Schlesien entdeckt und von Panzer beschrieben.

27. *A. melanostictus* Schmidt. In der Ebene und im niedern Gebirge in Kuh-, Pferde-, Schaf- und Schweinmist, zieml. häufig. Ratibor, Hultschin, Ohlau, Breslau (Schottwitz 6, 7, alte Oder 10), Süswinkel (6), Liegnitz, Bögenberge, Glatz, Nieder-Langenu (7).
28. *A. sticticus* Panz. In der Ebene und im niedern Gebirge in den Waldungen, an manchen Orten häufig. Ustrou, Troppau (selten), Zuschenhammer (häufig in Hirschkoth 5), Hessberge (häufig in Menschenkoth, 5, Gerh.), Brechelshof (6, Gerh.), Vorberge des Riesen- und Altvater-Geb. — Zuerst vom Baron v. Stillfried entdeckt und 1798 von Panzer veröffentlicht.
29. *A. conspurcatus* L. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Breslau (Schummel), Trebnitzer Hügel, Birnbäumel, Dyhernfurt, Görlitz.
30. *A. pictus* Sturm. Nach Reitter (Käferfauna Mährens etc. in der Umgegend von Freistadt a. Olsa (5), selten.
31. *A. tessulatus* Payk. In der Ebene und im Gebirge an Düngerhaufen, sehr selten. Landeck (9, v. Hahn), Riesen-Gebirge (Korallensteine), Hessberge (Gerh.), Trachenberg (v. Rottenb.).
32. *A. maculatus* Sturm. Im Gebirge in Pferdemit, sehr selten. Altvater (Leiterberg, Weise), Glatzer Schneeberg (7, v. Hahn).
33. *A. Zenkeri* Germ. In der Ebene in sandigen Gegenden sehr selten. Breslau (8, 9), selbst in den Vorstädten (v. Hahn).
34. *A. obscurus* F., *sericatus* Schmidt. Im Vorgebirge und niederen Gebirge, selten. Freistadt a. Olsa (Reitter), Troppau, südliche Abhänge des Altvater-Gebirges.
35. *A. porcus* F. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Breslau (8), Neumarkt, Glogau, Neurode bei Liegnitz (10, Gerh.), Schweidnitz (9), Wättrisch bei Nimptsch (9, v. Rottenb.), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (9).
36. *A. scrofa* F. In der Ebene in Kuh-, Schweine- und Menschenkoth etc., an manchen Orten häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (6 in dem Mist der wilden Schweine, häufig), Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Nimptsch. 4.
37. *A. tristis* Panz. In der Ebene in Waldgegenden vorzüglich in Hirschmist, im Gebirge bis über 4500 F. auch in Kuhmist, zieml. häufig. Karlsruh bei Oppeln, Birnbäumel, Herrnsstadt, Zuschenhammer (5, 6), Wohlau.
38. *A. pusillus* Hbst., *coenosus* Ahr. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Oderberg, Rauden, Breslau (5, 6 gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend), Obernigk (5), Zuschenhammer (5, 6), Heiersdorf (4), Glogau, Görlitz, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg. Zuerst von Baron v. Stillfried Ende vor. Jahrhunderts in Schlesien entdeckt.
39. *A. quadriguttatus* Hbst., *macri* Costa. In der Ebene und im Vorgebirge, im Frühlinge an manchen Orten zieml. häufig. Rauden, Rybnik, Ratibor, Breslau, Festenberg, Trebnitzer Hügel, Herrnsstadt, Liegnitz (Gerh.),

40. *A. quadrimaculatus* L., *quadripustulatus* F. In der Ebene in Schafmist, selten. Rybnik (Roger), Obernigk (4, 5).

41. *A. sanguinolentus* Panz. In der Ebene und im Vorgebirge an sandigen Orten, selten. Breslau, Obernigk, Birnbäumel, Stephansdorf, Liegnitz, Glogau.

42. *A. biguttatus* Germ. In der Ebene an sandigen Orten, sehr selten. Oderberg. In neuerer Zeit nicht beobachtet.

43. *A. merdarius* F., *foriorum* Panz. In der Ebene und im niedern Gebirge, in frischem Kuh- und Pferdemit zuweilen häufig. Teschen, Grätz bei Troppau, Beuthen O.-S. (3), Rauden, Ratibor, Brieg, Breslau, Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Grafsch. Glatz. Zuerst von Baron v. Stillfried in Schlesien entdeckt und von Panzer als *A. foriorum* beschrieben 1798. ♀.

44. *A. (Melinopterus Muls.) prodromus* Brahm, ♂ *rapax* Fald., ♀ *sphacelatus* Panz. In der Ebene und im Gebirge durch das ganze Gebiet gemein (9—11 das zweite Mal auftretend). Das ♀ wurde von Baron v. Stillfried für eigne Art gehalten, und von Panzer als *A. sphacelatus* beschrieben. ♀.

45. *A. (Melinopterus Muls.) punctatosulcatus* Sturm, *sabulicola* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge durch das ganze Gebiet wie der Vorstehende, jedoch im Ganzen weniger häufig. Breslau (Marienau 3, 4), Hessberge (in Menschenoth, 5, Gerh.). ♀.

46. *A. (Melinopterus Muls.) pubescens* Sturm. Wie es scheint sehr selten in Schlesien. Ein Stück befand sich in der Rendschmidt'schen Sammlung, ein anderes fing ich bei Breslau im März.

47. *A. (Melinopterus Muls.) consputus* Creutz. In der Ebene und im Vorgebirge in Schaf- und Kuhmist zieml. häufig. Breslau (alte Oder 10, 11), Trebnitzer Hügel, Herrnstadt, Sulau, Glogau, Liegnitz (10, 11, häufig, Gerh.). ♀.

48. *A. (Melinopterus Muls.) contaminatus* Hbst. In frisch gefallenem Pferdemit im Herbst, sehr selten. Herrnstadt. Schon in Weigel's Verz. als schlesisch aufgeführt, in neuerer Zeit nicht wieder beobachtet.

49. *A. (Acrossus Muls.) rufipes* L., *capitatus* Deg. In der Ebene und im Gebirge bis 4600 F. in Pferde- und Kuhmist häufig durch das ganze Gebiet.

50. *A. (Acrossus Muls.) luridus* Payk. In der Ebene und im Gebirge bis an 4500 F. in Kuh-, Hirsch- und Schafmist gemein durch das ganze Gebiet, auch in seinen Varietäten.

51. *A. (Acrossus Muls.) depressus* Kugel., *Var. atramentarius* Er. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F. in Kuh- und Hirschmist häufig,

doch nicht überall. Barania, Altvater-Geb., Rauden (in Kuhmist häufig, Roger), Birnbäumel, Herrstadt, Zuschenhammer (in Hirschmist häufig, 5, 6, 9), Katzbach-Geb. (Kauffung), Haselbach bei Landeshut (Schummel), Hessberge (selten 5, Gerh.), Neisse (Marx). Die Var. *atramentarius* findet sich besonders im Gebirge (in allen Theilen der Sudeten) in Kuhmist. 4.

52. *A. (Acrossus Muls.) satellitius* Hbst., *pecari* F., *equinus* Fald. In der Ebene, besonders im Oderthal, sehr selten. Ratibor, Brieg, Breslau, Glogau.

Plagiogonus Mulsant.

(*Aphodius Illiger*).

1. *P. rhododactylus* Muls., *arenarius* Oliv. In der Ebene und im Vorgebirge in sandigen Gegenden, zieml. häufig. Brieg, Breslau (Karlo-witz 5, Ransern 6), Trebnitzer Hügel, Neumarkt (Stephansdorf), Liegnitz (Rosenau, Rottenb.), Schweidnitz (6, Rupp).

Ammoecius Mulsant.

1. *A. corvinus* Er. (*Aphodius corvinus* 1. Aufl.) In den Beskiden in Schafmist sehr selten (Kelch), Altvater (3500 F.) in Hirschmist und Rehlosung (in Gesellschaft des *Aphodius piceus*, 5), Hessberge (5, Gerh.), Sibyllenort (5, Dr. Wocke).

2. *A. gibbus* Germ., *anthracinus* Schmidt. Bisher nur im Riesen-Geb. in Kuhmist oberhalb des Baumwuchses (bis 4600 F.), zieml. häufig. Brunnenberg (7, 8), Lahnberg, hohes Rad, Kesselkoppe, kleiner Teich (7, 8). 4.

3. *A. brevis* Er., *elevatus* Panz. Im niedern Gebirge sehr selten. Beskiden, Paskau (im Frühjahr unter halb trockenem Miste, nicht häufig, Reitt.). Weigel's Verz. führt das Thier bereits als schlesisch auf. Von Koltze wird dasselbe (Berl. ent. Zeit. 1873, 210), als von ihm bei der Hampelbaude und auf dem Koppenplan gefangen, angegeben. Es liegt wohl hier eine Verwechslung mit dem Vorstehenden vor.

Oxyomus Laporte. (Heptaulacus Muls., Aphodius Ill.)

1. *O. sus* Hbst. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Drahomischl im Fürstenth. Teschen (in Schweinemist, Schwab), Oderberg, Ratibor, Birnbäumel, Festenberg (Lottermoser), Herrstadt.

2. *O. testudinarius* F. In der Ebene und im Vorgebirge im Frühlinge zieml. häufig, jedoch nicht überall. Rauden, Brieg, Stephansdorf, Woh-lau, Trebnitzer Hügel.

3. *O. villosus* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge, selten und nur zuweilen zieml. häufig. Breslau (von den älteren Entomologen im Grase gekäschert), Birnbäumel, Trebnitzer Hügel, Schöneiche bei Wohlan, Költchen-berg (auf Kiefern).

4. *O. sylvestris* Scop., *porcatus* F. In der Ebene und im Gebirge vorzüglich in Pferdemit durch das ganze Gebiet (3—10) gemein. Gegen Abend häufig umherschwärmend. ♀.

Rhysemus Mulsant.

1. *R. germanus* L., *asper* F. In der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. selten. Ustron (Reitt.), Oderberg (Drahomischl, Schwab), Rauden (im Sande unter Holzstückchen), Ratibor, Breslau (5, 6, 7), Trebnitzer Hügel, Festenberg, Liegnitz, Glogau, Frankenstein, Neisse (Marx).

Psammobius Heer.

1. *P. (Pleurophorus Muls.) caesus* Panz. In der Ebene und im Vorgebirge an sandigen Orten unter Steinen etc. selten. Freistadt a. Olsa, Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel.

2. *P. (Diastictus Muls.) vulneratus* Sturm, *sabuleti* Muls. In der Ebene an sandigen Orten, sehr selten. Breslau (5), Heiersdorf, Glogau.

3. *P. (Psammobius Muls.) sulcicollis* Ill. In der Ebene und im Vorgebirge in sandigen Gegenden, zieml. häufig. Ustron (Roger), Steinau im Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Neisse (Marx), Breslau (Osswitz 4—6), Paschkerwitz (4, 5), Oberrnigk (4), Heiersdorf (5), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Görlitz, Schweidnitz.

Aegialia Latreille.

1. *Ae. arenaria* F., *globosa* Kugel. An sandigen, trockenen Stellen Oberschlesiens im Oderthale (selten, Roger).

Hybalini.

Codocera Fischer (Ochodaeus Serville).

1. *C. chrysomelina* F. In der Ebene, gegen Sonnenuntergang über Grasflächen umherfliegend, sehr selten. Breslau (5, 6), Herrnsstadt, Glogau.

Geotrupini.

Odontaeus Klug.

1. *O. armiger* Scop., *mobilicornis* F., ♀ *bicolor* F. In der Ebene und im niedern Gebirge in Kuh- und Pferdemit (gegen Abend umherschwärmend), zieml. selten. Klingbeutel bei Troppau, Leobschütz, Brieg, Ohlau (Haase), Breslau (Scheitnig 4, Karlowitz 5, 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. O., Passkretscham bei Schmiedeberg (7, 8), Wartha, Reinerz, Schweidnitz, Neisse (Marx), Waldenburg am Altvater (6).

Geotrupes Latreille.

1. *G. (Minotaurus Muls.) Typhoeus* L. In der Ebene und im Vorgebirge in Kuhmist, zuweilen zieml. häufig. Kupp und Krascheow bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [NF_13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mycetaeini 181-236](#)